

einfach YouTube

Leitfaden in einfacher Sprache

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung

An wen richtet sich dieser Leitfaden?	1
Was finde ich auf YouTube?	2
einfache Sprache:	3
Was ist das Besondere daran?	
Wie funktioniert dieser Leitfaden?	4
PIKSL Internet-Tipps	5

Leitfaden

Video

- Ein Video auf YouTube ansehen	6
- Ein Video ansehen oder „streamen“	7
- Ein Video abspielen	8
- Die Wiedergabe steuern	9

Barrierefrei Videos ansehen	10
------------------------------------	----

Werbung

- Ist YouTube wirklich kostenlos?	11
- Passgenaue Werbung für jeden Nutzer	12
- Werbung – auch durch die Nutzer	13
- Wie man sich vor Werbung schützen kann	14

Werbung blocken	15-16
-----------------	-------

Registrierung

- Schritt für Schritt zum eigenen YouTube-Kanal	17
- Ein Google-Benutzerkonto einrichten	18-27

Willkommen bei YouTube	28
Der eigene YouTube-Kanal	29

Sich bei YouTube an- und abmelden	30-34
-----------------------------------	-------

Kanäle abonnieren	35-39
-------------------	-------

Einen Kommentar schreiben	40-42
---------------------------	-------

Eine Playlist erstellen	43-47
-------------------------	-------

Eigene Videos veröffentlichen	48
-------------------------------	----

So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

- Der Upload	49-51
- Der Videomanager	52
- Tags	53
- Thumbnails	54

Inhaltsverzeichnis



- Veröffentlichen 55



Persönliche YouTube-Informationen 56-63

- Kanalbeschreibung 58

- Erforderliche Anbieterinformationen 59

- Links 60



Sich selbständig in der digitalen Welt
bewegen 64-65

Inklusive Medienbildung und
politische Bildung 65

Impressum 66

Einleitung

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb entwickelt neue Angebote in einfacher Sprache. Einfache Sprache soll dabei helfen, Informationen besser zu verstehen. In einfacher Sprache sind die Sätze kürzer und in jedem Satz wird nur eine Sache erklärt. Die Medien-Leitfäden gehen von den Bedürfnissen der Menschen aus und von Anfang an haben Menschen mit Lernschwierigkeiten mitgearbeitet und sie geprüft. So entstehen neue einfache Angebote durch Zusammenarbeit mit Menschen mit und ohne Behinderungen. Sie können in CC-Lizenz weiter verbreitet werden.



An wen richtet sich dieser Leitfaden?

Dieser Leitfaden ist für alle Menschen, die noch keine Erfahrungen mit dem Internet gemacht haben, denn: Alle Menschen sollen die gleichen Chancen haben an allen Lebensbereichen einer freien Gesellschaft teilzuhaben. Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist für alle Menschen in Deutschland da. Alle haben das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung und die Freiheit, sich Informationen und Gedankengut zu beschaffen,

zu empfangen und weiterzugeben.

Dafür ist heute das Internet aus der modernen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken – wir nutzen es täglich um Informationen abzurufen, Wissen zu erweitern, Inhalte mit anderen zu teilen, Einkäufe zu erledigen und um in Kontakt zu bleiben. YouTube ist das weltweit meistgenutzte Internetportal, auf dem jede/r kostenlos Videos anschauen, kommentieren, teilen und selber veröffentlichen kann.

Wir möchten Sie bei grundlegenden Dingen im Internet unterstützen: In diesem Leitfaden wollen wir Sie mit der Nutzung der Plattform YouTube bekannt machen.

Der folgende Leitfaden zeigt Ihnen zunächst wie Sie die Grundfunktionen von YouTube nutzen können. Für Menschen mit Leseschwäche oder mit Behinderung gibt es auf Youtube einfache Funktionen zur Barrierefreiheit und Unterstützung. Im zweiten Teil zeigen wir wie Sie ihren eigenen YouTube-Kanal einrichten können, wie sie sich an Diskussionen beteiligen, eine Playlist erstellen und ihre selbstgedrehten Video-Clips im welt-weiten-Netz veröffentlichen können.

Einleitung

Was finde ich auf YouTube?

So gut wie alles, was man sich ausdenken kann. Pro Minute werden auf YouTube 300 Stunden Videomaterial hochgeladen und pro Tag werden vier Milliarden Videos angesehen. Und YouTube wandelt sich immer mehr zu einem Fernseh-Ersatz.

Da gibt es lustige Videos und solche, die nach den Nutzungsbedingungen von YouTube nicht erlaubt sind. Videos mit fragwürdigem Inhalt: Videos mit extremistischem, rassistischem oder ethnisch diskriminierendem Inhalt werden erst gelöscht, nachdem sie von Zuschauern als unangebracht deklariert wurden. Eine Altersbeschränkung wie im deutschen Jugendschutz-Gesetz gibt es nicht.

Urheberrechtsverletzungen finden millionenfach statt. Eine Urheberrechtsverletzung besteht in einer rechtswidrig hergestellten oder verbreiteten Kopie von Medien, an denen derjenige, der das Video hochlädt keine Rechte besitzt, z.B. an Filmen oder Musik.

Auch ist zu fragen: Ist der Inhalt echt, ist es versteckte Werbung oder Propaganda? Hierfür gibt es viele Beispiele.

Soll ich dann darauf verzichten YouTube-Videos anzusehen oder mache ich mich strafbar?
Nein, wenn Sie keine illegalen Inhalte weitergeben. Bleiben Sie neugierig und kritisch.

Überlegen Sie bei fragwürdigen Inhalten: Will ich das überhaupt sehen? Kann das wahr sein? Was will mir das Video sagen und warum?

Und was für die Anmeldung gilt, nämlich nur die nötigsten Angaben zu machen, gilt auch für eigene Äußerungen im Netz: Aktiv aber sparsam mit Äußerungen sein.

Einleitung

einfache Sprache: Was ist das Besondere daran?

Dieser Leitfaden ist in einfacher Sprache geschrieben und enthält vereinfachte Bilddarstellungen. In Deutschland leben über 10 Millionen Menschen mit Leseschwäche. Alte und junge Menschen, die Gründe sind ganz unterschiedlich. Einfache Sprache ist für alle gedacht, die komplizierte Texte für sich zu schwierig finden. Daher ist diese Reihe nicht für eine bestimmte Zielgruppe gemacht, sondern für alle, die mit dem Internet am gesellschaftlichen Leben aktiv teilhaben wollen.

Das Besondere an diesem Leitfaden ist: Von Anfang an haben Menschen mit Lernschwierigkeiten aus dem PIKSL Labor in Düsseldorf mitgearbeitet und ihn geprüft. Da man im Internet auch viele Fehler machen kann hat die Arbeitsgruppe mit Menschen mit Lernschwierigkeiten, Pädagogen, Designern und Textern im PIKSL Labor viele Tipps erarbeitet.

Für die ersten Besuche im Internet empfehlen wir Ihnen, diesen Leitfaden gemeinsam mit einer Person zu benutzen, die bereits Erfahrungen mit dem Internet hat. So erarbeiten Sie sich Medienkompetenz, um über das Internet an vielen gesellschaftlichen Bereichen aktiv teilzuhaben.

Dieser Leitfaden baut auf zwei Broschüren auf. „einfach ONLINE“ ist ein kleiner „Leitfaden für Internet-Beginner“, der Sie bei den ersten Schritten ins welt-weite-Netz begleitet.

Mit „einfach INTERNET“ lernen Sie die ersten Schritte im Netz, bei der Suche und bei der E-Mail Kommunikation. Sie haben mit den Leitfäden ein Werkzeug in der Hand, das nicht nur dabei helfen soll, soziale Netzwerke sicher zu nutzen und zu erkunden, sondern das auch zu einer kritischen Auseinandersetzung mit sozialen Netzwerken anregen will.

In der Reihe „einfach POLITIK“ erscheinen:

- Die Broschüre „einfach ONLINE – Ein Leitfaden für Internet-Beginner“ **PDF** und Druckversion
- „einfach INTERNET“ Leitfaden in einfacher Sprache als **PDF**
- „einfach SOZIALE NETZWERKE“ Leitfaden in einfacher Sprache als **PDF** also „einfach FACEBOOK“, „einfach YOUTUBE“.

Die Reihe wird fortgesetzt mit „einfach WHATSAPP“ und „einfach TWITTER“.

Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen und vor allem viele kleine Lern-Erfolge und gute Kontakte im weltweiten Netz.

Einleitung

Wie funktioniert dieser Leitfaden?



Die Farbe am linken Rand zeigt Ihnen an, in welchem Kapitel Sie sich gerade befinden. Eine Übersicht der einzelnen Kapitel und die farbliche Unterteilung finden Sie im Inhaltsverzeichnis.

Rote Wörter

Rot markierte Wörter sind Fachbegriffe, die Sie vielleicht noch nicht kennen. Eine Erklärung zu diesen Begriffen finden Sie jeweils im Text in den darauffolgenden Sätzen.



Damit Sie die Reihenfolge der einzelnen Schritte im Blick behalten, haben wir wichtige Schritte mit einer Nummer gekennzeichnet. So können Sie sehen, was Sie zuerst und was Sie zuletzt machen müssen.

Hervorhebungen

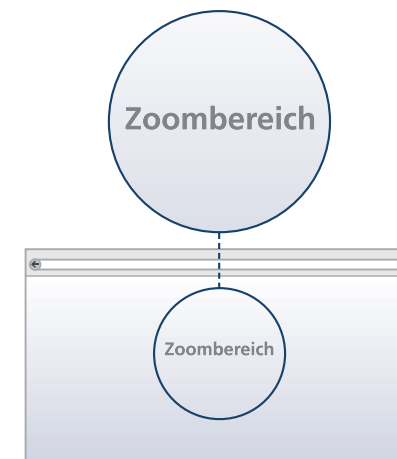
Orange markiert sind die Elemente, die im Text und in der Lupe erklärt werden.

P-Tipp

Das PIKSL Team empfiehlt

P-Tipps sind von der Arbeitsgruppe im PIKSL Labor, die den Leitfaden mit erarbeitet hat. Es handelt sich dabei um kleine Tricks und Überlegungen, die helfen können Fehler zu vermeiden.

Um Ihnen wichtige Schritte möglichst genau zu erklären, haben wir uns bei der Gestaltung der Grafiken für die sogenannte Zoom-Funktion entschieden. In dem kleinen Kreis sehen Sie also den originalen Teil einer Internetseite, der dann im größeren Kreis wie mit einer Lupe größer dargestellt wird.



Weitere Informationen

Im Internet sind viele Funktionen vernetzt. Aus einer Antwort ergeben sich oft neue Fragen. Hier finden Sie Links zu weiteren Erklärungen oder zu Erklärfilmen.

Einleitung

PIKSL Internet-Tipps

1. Immer mit Virenschutzprogramm und Firewall ins Internet

Ein **Virenschutzprogramm** – auch **Antivirenprogramm** oder **Virens Scanner** genannt – ist sehr wichtig. Es ist eine Software, die bekannte Computerviren, Computerwürmer und Trojanische Pferde aufspüren, blockieren und beseitigen soll. Eine Auswahl von Virenschutzprogrammen finden Sie hier:

- Avira (kostenlos)
- Bitdefender (kostenpflichtig)
- Kaspersky (kostenpflichtig)
- McAfee (kostenpflichtig)
- Norton (kostenpflichtig)

Eine Firewall schützt einen einzelnen Computer oder ein Rechnernetz vor unerwünschten Netzwerkzugriffen.

2. Updates

Systemupdates werden oft automatisch im Hintergrund durchgeführt, sobald der Computer mit dem Internet verbunden ist. Während dieses Vorgangs werden Sicherheitslücken gegen neu erkannte Schadprogramme geschlossen.

3. Wie verhalte ich mich im Internet?

- Geben Sie im digitalen Zeitalter ihren Namen, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Kontonummer nur an, wenn Sie es unbedingt müssen.
- Denken Sie nach, bevor sie Fotos oder Kommentare freigeben: Soll das wirklich jeder sehen? Soll das wirklich jeder lesen?
- Vorsicht bei E-Mails oder Nachrichten von Unbekannten. Keine Anhänge öffnen. Allein durch das Öffnen der Nachricht kann auf ihrem Computer schon Schaden entstehen.
- Bleiben Sie neugierig und skeptisch!

4. Weitere Informationen

<http://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/youtube/>

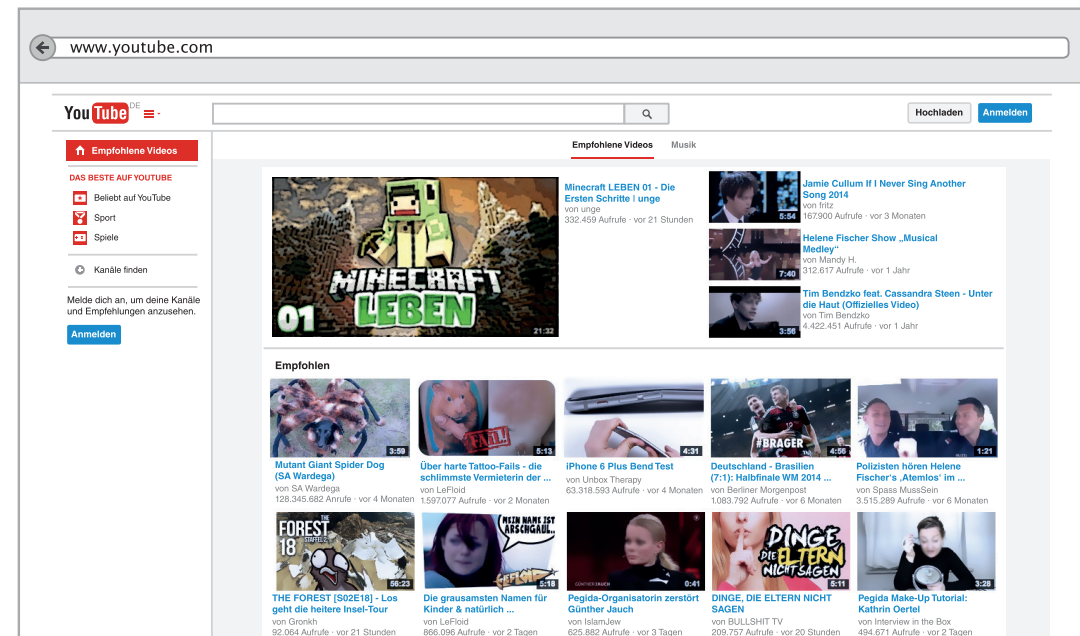
Video

Ein Video auf YouTube ansehen

Geben Sie in der Adresszeile Ihres Web-Browsers die Seite www.youtube.com ein.

Oder:

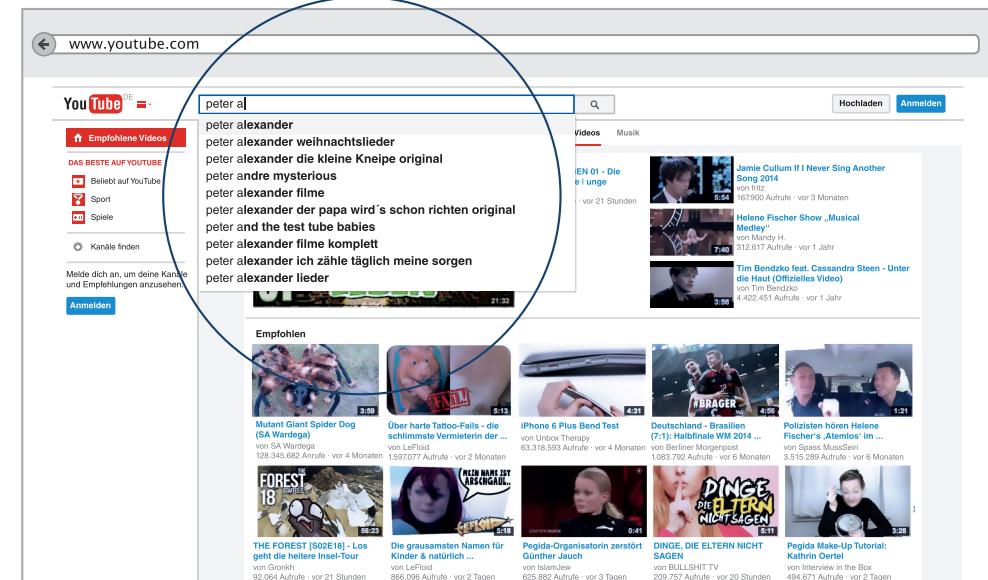
- Öffnen Sie die Suchmaschine in Ihrem Browser.
- Geben Sie in der Suchmaschine „youtube“ ein.
- Klicken Sie auf den entsprechenden Link.



Video

Ein Video ansehen oder „streamen“

- Sie können die YouTube-Datenbank oben über das Suchfeld wie eine Suchmaschine benutzen und nach Videos durchstöbern.
- YouTube kennt die Begriffs-Kombinationen, die am häufigsten gesucht werden und bietet Sie Ihnen automatisch an.
- Sie können Ihren gesuchten Begriff im Suchfeld zu Ende schreiben und dann auf die Lupe klicken oder direkt während des Schreibens auf ein Angebot in der Liste klicken.

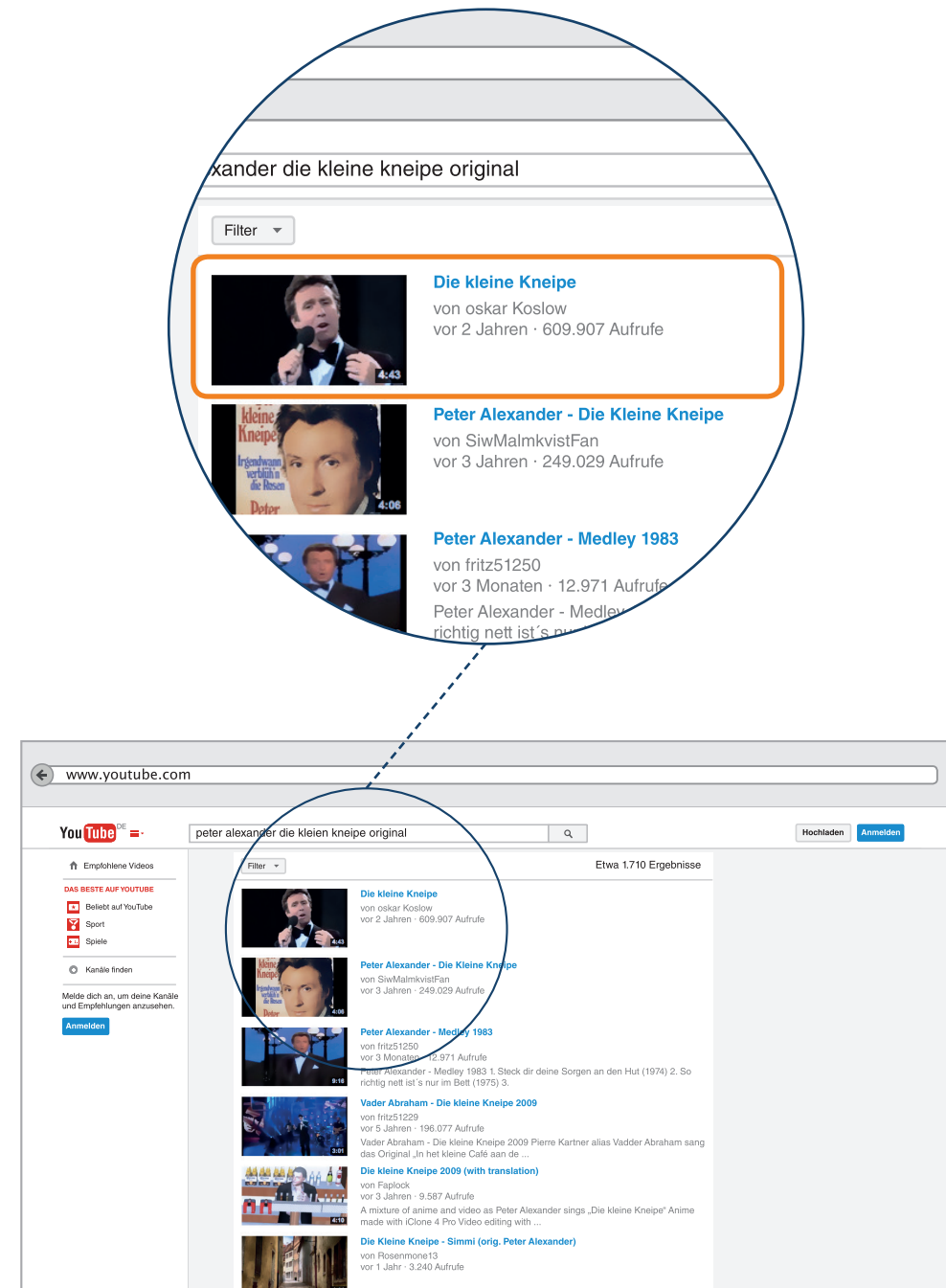


Video

Ein Video abspielen

- Es öffnet sich eine Liste aller Treffer. Sie besteht aus einem Vorschau-Bild (**Thumbnail**) aus dem Video und dem Titel mit einer Kurzbeschreibung.
- Durch das Anklicken eines Ergebnisses gelangen Sie zum gewünschten Video.

Die häufigste Form Youtube Videos anzusehen ist das **Streamen** von Videos. „Streamen“ heißt, dass die Daten gleichzeitig übertragen und wiedergegeben werden. Das Video wird nicht auf das eigene Gerät heruntergeladen, sondern nach dem Abspielen gleich wieder verworfen. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich. So einfach ist es, in die riesige Welt von Milliarden Videos bei YouTube zu gelangen. Aber das ist noch nicht alles - wie wir dann auf Seite 10 sehen werden.



Video

Die Wiedergabe steuern

Auf diesem Knopf ► starten Sie die Wiedergabe und halten sie an.

Hier 🔊 können Sie die Lautstärke regulieren.

Hier 🖥️ schalten Sie den Vollbild-Modus ein.

Hier ⚙️ können Sie die Qualität der Wiedergabe ändern. Das kann Auswirkungen auf die Geschwindigkeit der Datenübertragung haben. Je höher die Qualität, desto niedriger die Geschwindigkeit.

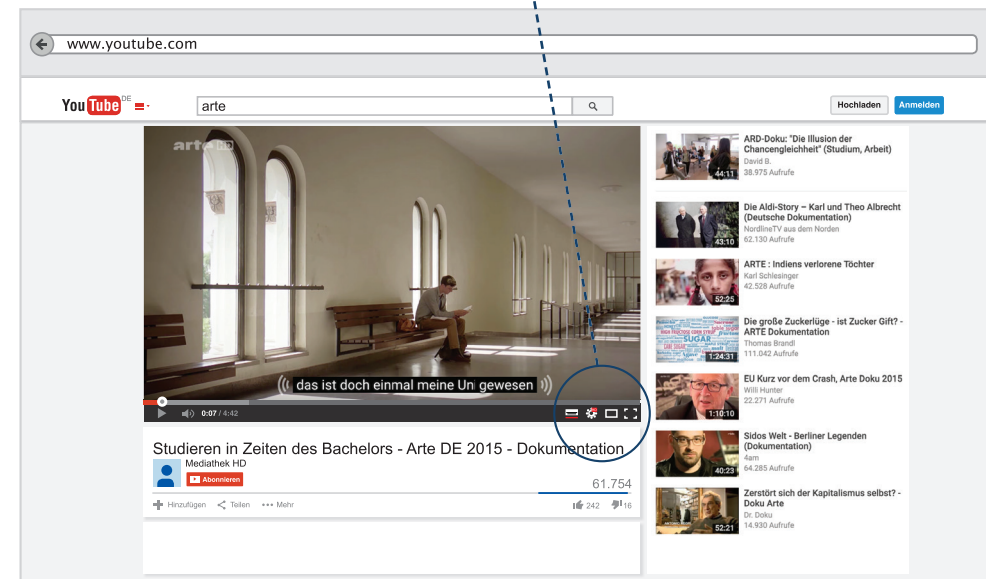
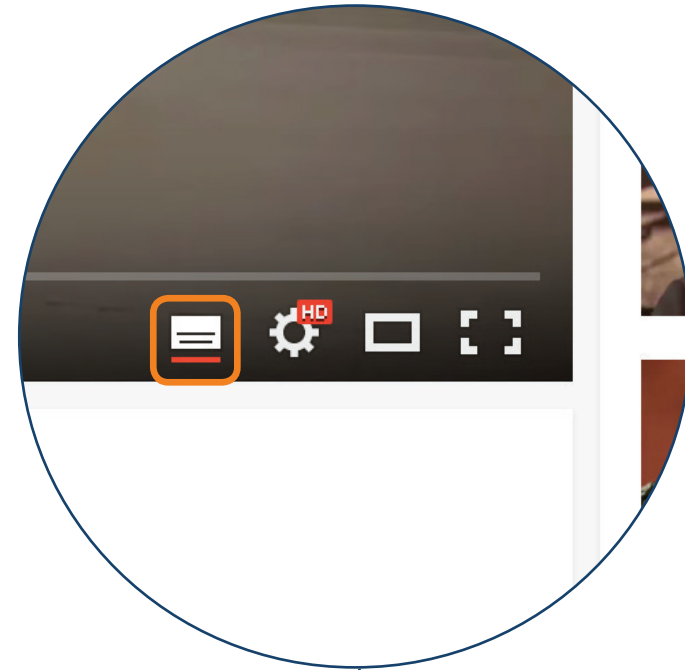
Welche Hilfen es zur Barrierefreiheit bei YouTube gibt, erklären wir auf der nächsten Seite.



Barrierefrei Videos ansehen

Manche Videos sind mit Untertiteln ausgestattet. Ob ein Video über Untertitel verfügt, kann man an diesem Symbol  erkennen. Wenn Sie die verfügbaren Untertitel aktivieren möchten, klicken Sie auf dieses Symbol, um die Untertitel ein und auszuschalten.

Es gibt bei manchen Videos auch die Möglichkeit verschiedene Untertitel-Sprachen auszuwählen. Dafür klickt man auf das Symbol „Untertitel“, dann auf „Untertitel übersetzen“ und dann auf die gewünschte Sprache, dann auf OK.



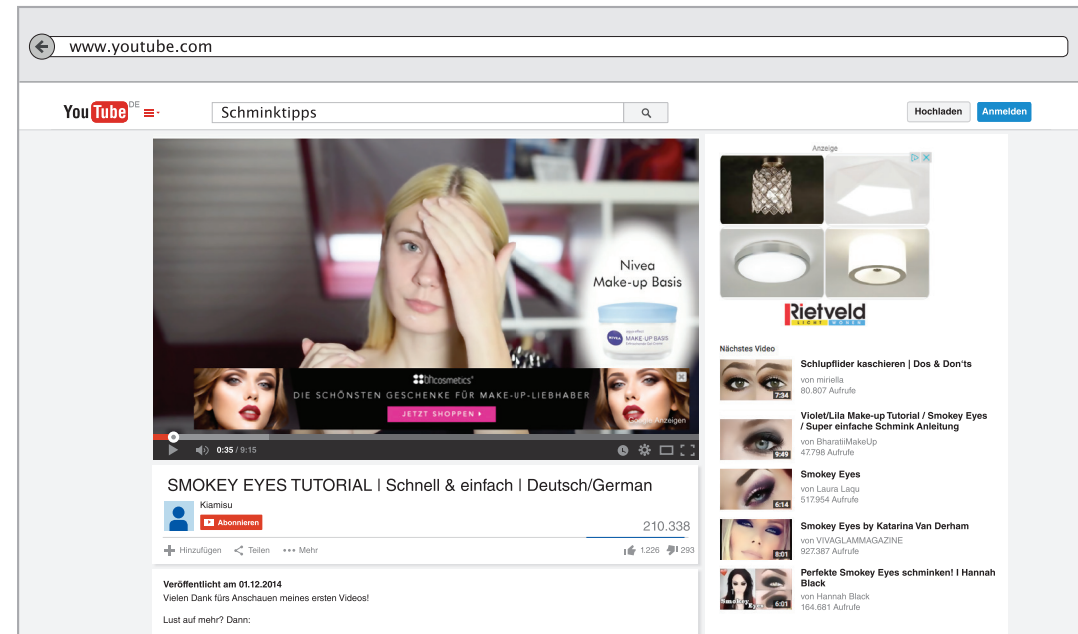
Werbung

Ist YouTube wirklich kostenlos?

Jeder kann kostenlos Videos ansehen und Videos hochladen. Aber beim Ansehen werden die Videos in Werbung eingebunden und außerdem zahlen wir mit unseren Daten. Damit verdient YouTube, das dem google-Konzern gehört, viel Geld.

Jeder Klick wird registriert. Aus Ihrem persönlichen Surfverhalten, Ihren Produktvorlieben, deutet YouTube eine bestimmte Lebensart. Auf diese ausgerichtet bekommen Sie entsprechende Werbung.

Und man sollte sich beim Klicken durch die Fülle der Videos immer fragen: Will ich das sehen?
Muss ich das sehen?

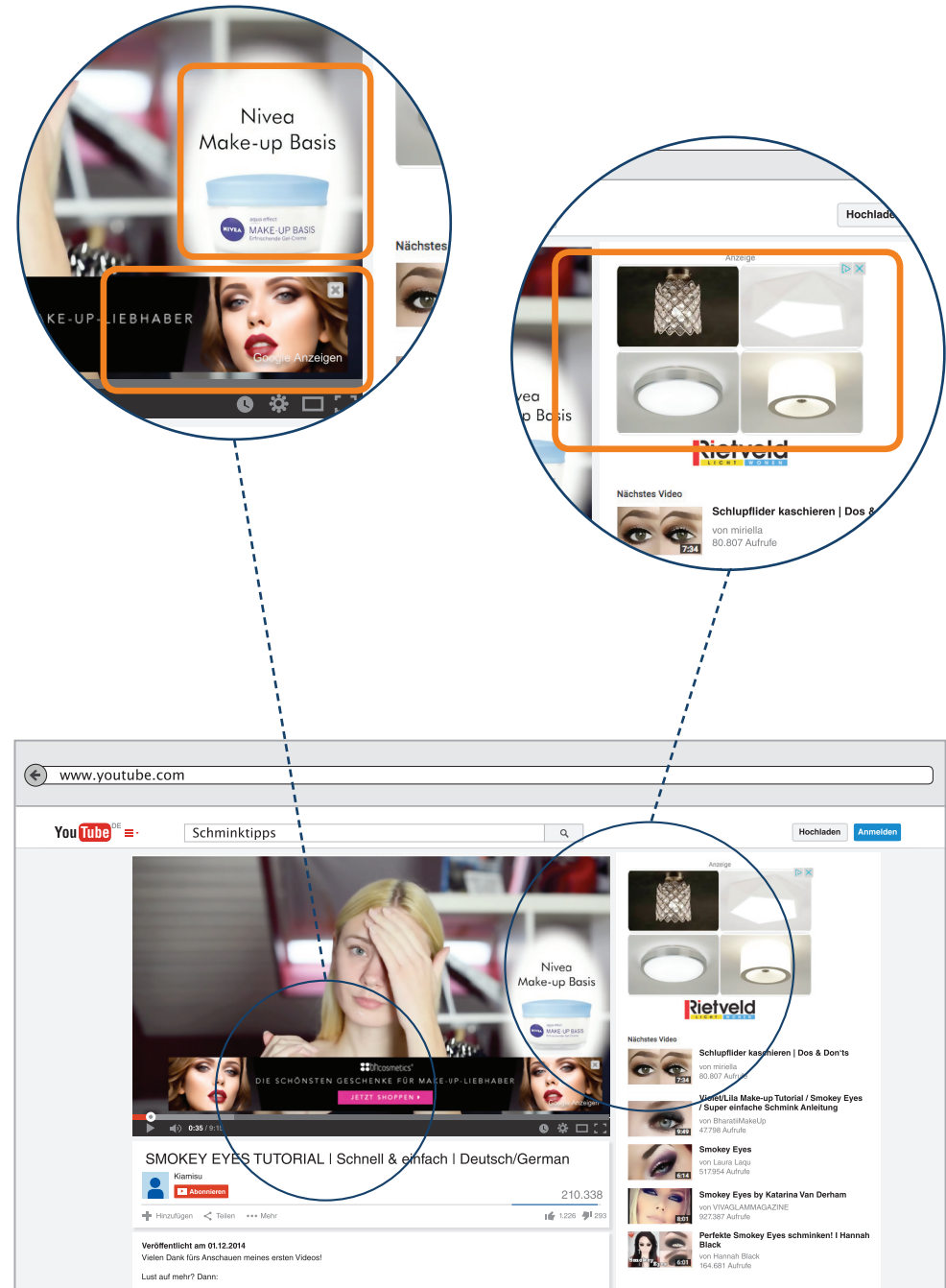


Werbung

Passgenaue Werbung für jeden Nutzer

Sie sind das Ziel der Werbung: Targeting heißt der englische Begriff, der den Nagel auf den Kopf trifft. Mit Werbung will YouTube etwas verkaufen oder Daten sammeln. Die Werbung erscheint als:

- Pop-up: Werbebotschaft überblendet als Fenster oder Banderole das gewünschte Angebot
- Pop-under: Werbebotschaft erscheint erst auf dem Bildschirm, wenn man ein Fenster schließt
- Interstitial: Werbeangebote mitten in den Angebotslisten, die genauso wie inhaltliche Angebote aussehen
- Video-Ad oder Pre-Roll: Kleine Werbevideos, bis zu 20 sec., die vor dem gewünschten Inhalt geduldet werden müssen. Manche lassen sich nach 5 sec. überspringen
- Elemente, die sich nicht vom Seiteninhalt unterscheiden.



Werbung

Werbung – auch durch die Nutzer

Werbung nervt.

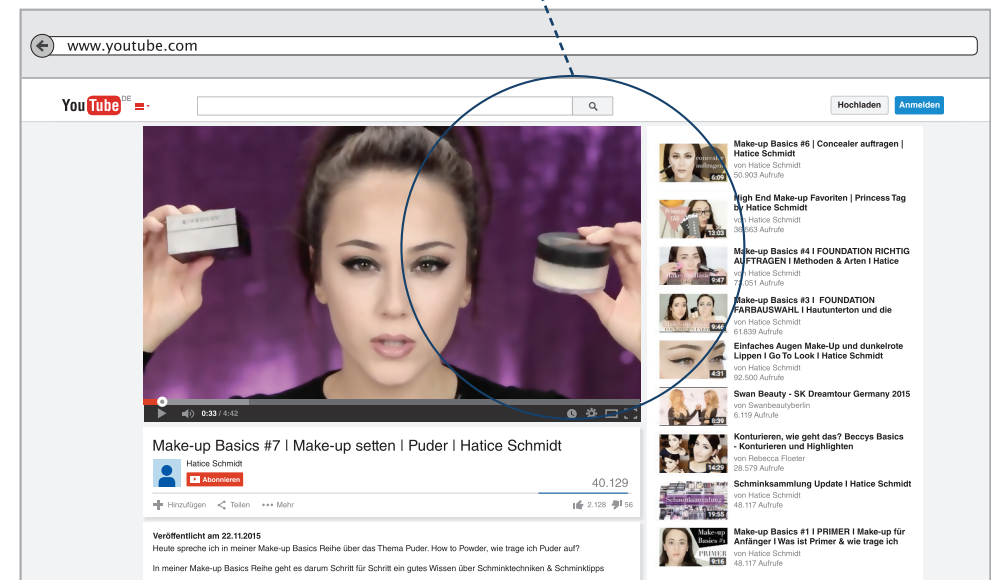
Gewinnspiele bieten meist geringe Chancen, aber sie dienen der Datengewinnung.

Werbung findet man auch in YouTube Clips. YouTube Stars berichten von ihren Einkäufen: von Kleidungsstücken oder Kosmetikartikeln. Sie packen vor der Kamera die unverwechselbare Plastiktüte mit der Aufschrift der Handelskette aus und beschreiben wie toll sie die Produkte finden, die sie in die Kamera halten. Das ist Schleichwerbung, weil ja nicht der Hersteller oder Verkäufer wirbt.

Oft ist die Werbung oder **Schleichwerbung** kaum zu erkennen. Da steht scheinbar zufällig eine Alkoholflasche auf einem Tisch, Stars tragen Kleidungsstücke, deren Marke gut sichtbar ist, scheinbar unabsichtlich werden Logos gefilmt – product placement nennt man das. Das absichtsvolle Platzieren von Produkten.

Schleichwerbung ist unzulässig.

Es gibt ein Trennungsgebot zwischen Werbung und gewünschtem Inhalt. Beides wird nicht immer eingehalten.



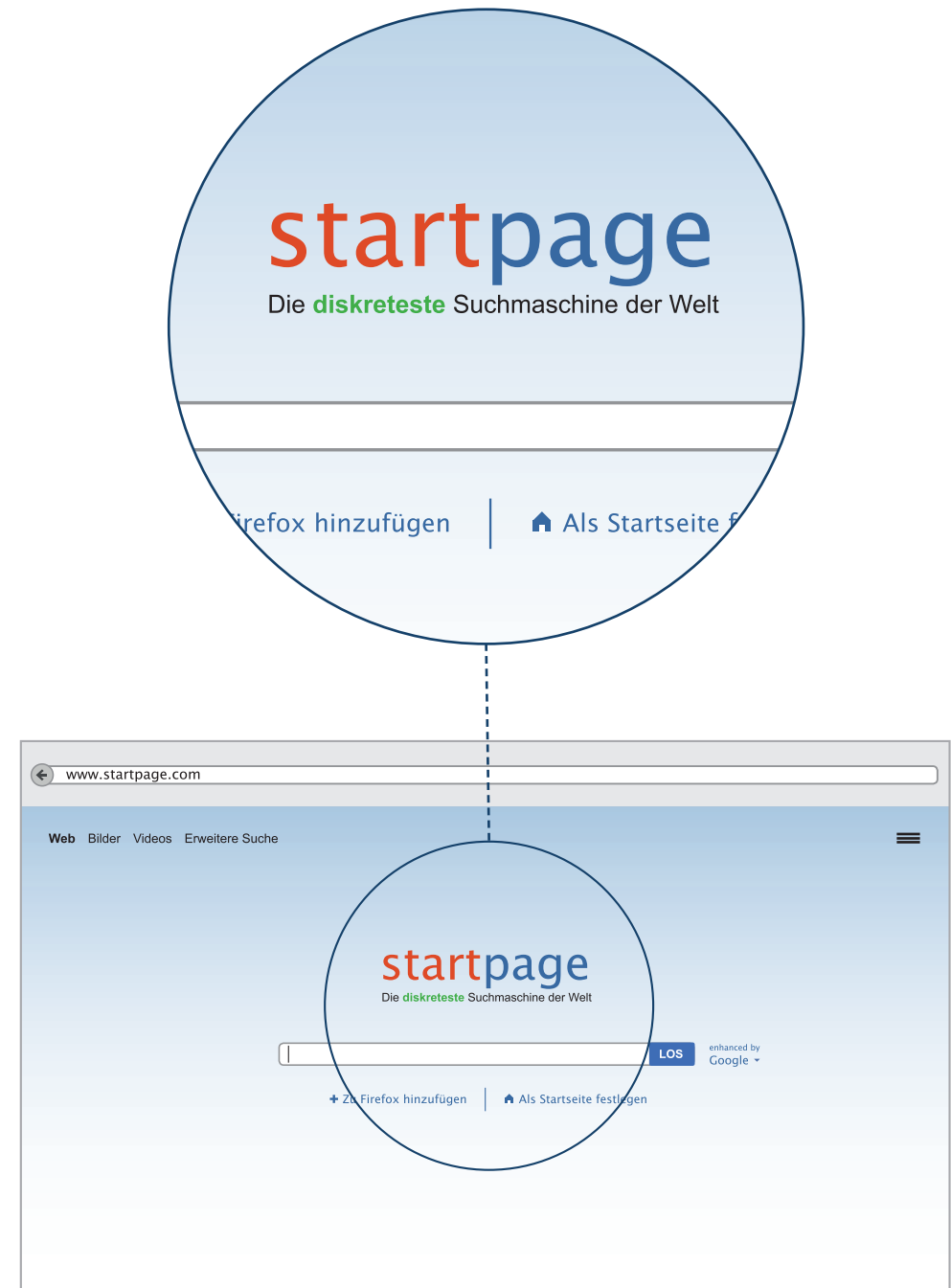
Werbung

Wie man sich vor Werbung schützen kann

YouTube erzielt mit Werbung und Datensammeln seine Einnahmen. Die Werbung ist überall auf der Seite eingebunden. Der vollständige Schutz vor Werbung wird kaum gelingen, aber wir wollen unsere Privatsphäre schützen.

Es ist wichtig zu wissen, wer unsere privaten Daten erhebt, verarbeitet und weitergibt. Die Veröffentlichung privater Daten kann persönliche und berufliche Folgen haben. Deshalb schützen wir uns - und nicht nur, weil Werbung nervt:

- wir löschen den Browserverlauf
 - wir löschen Cookies
 - wir nutzen als Suchmaschine nicht google, sondern die niederländische startpage oder ixquick
 - wir blocken Werbung in den Einstellungen des eigenen YouTube-Kanals. Siehe S. 15 und 16
- Werbung blocken ist digitale Selbstverteidigung.



Werbung blocken

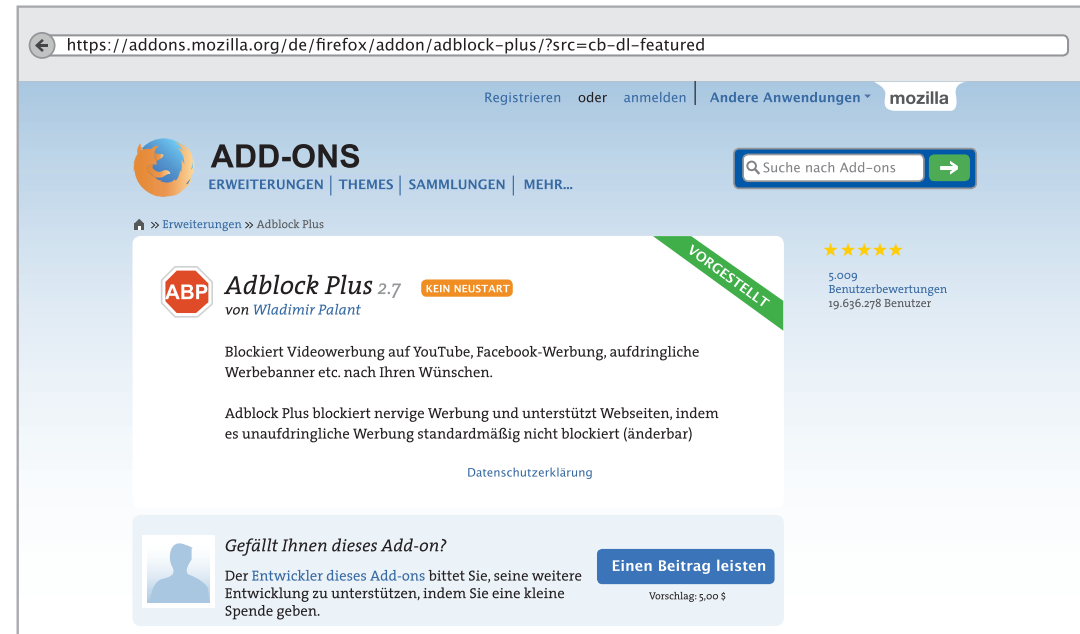
Viele empfinden Werbung als lästig und möchten sie am liebsten entfernen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die störenden Einblendungen blockieren (**blocken**) können.

Die einfachste Methode besteht darin, ein Add-on im Browser zu installieren, z.B. Adblock Plus für Firefox und Chrome. Ein kleines Zusatzprogramm verhindert lästige Werbeeinblendungen, nicht nur bei YouTube.

Um Adblock Plus zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

Rufen Sie den Chrome Webstore oder die Firefox Add-Ons „Firefox anpassen“ auf. Suchen Sie in den Add-ons nach „Adblock Plus“. Das Programm ist wie eine App. Sie erkennen das Tool an seinem Logo, das wie ein Stoppschild aussieht, nur mit den Buchstaben ABP.

Sobald Sie das Add-on gefunden haben, installieren Sie es in Ihrem Browser über den entsprechenden Knopf. Sobald das kleine Programm installiert ist, werden Sie zum Neustart des Browser aufgefordert. Nach dem Neustart sehen Sie das Logo von Adblock Plus in Ihrem Browser.

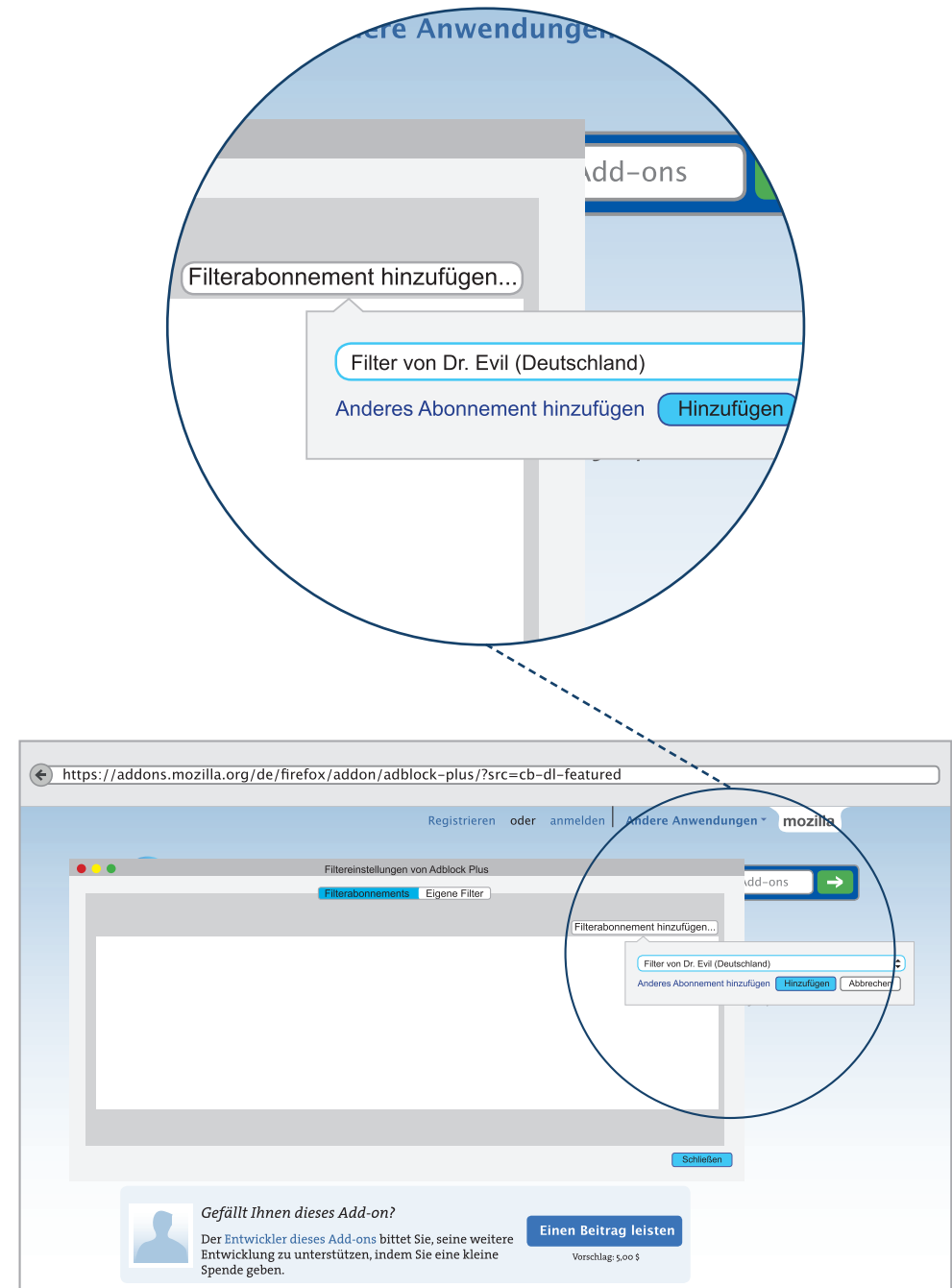


Werbung blocken

AdBlock Filter im Firefox einstellen

Jetzt müssen Sie eine Filterliste auswählen. Wir empfehlen die Liste von Dr. Evil. Auch andere Listen wie „EasyList Germany“ sind nutzbar.

Nach der Installation von Adblock Plus müssen Sie nur festlegen, welche Filterregeln Adblock Plus verwenden soll. Öffnen Sie Firefox und klicken Sie oben in der Menüleiste auf „Extras“. Sollte die Menüleiste nicht angezeigt werden, öffnen Sie diese mit einem Rechtsklick auf den oberen Rand von Firefox und setzen Sie den Haken bei „Menüleiste“. Wählen Sie unter „Extras“ „AdBlockPlus Einstellungen“. Es öffnet sich ein Fenster. Wählen Sie aus der Liste „Filterabonnement: Filter von Dr. Evil (Deutschland)“ aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“. Setzen Sie jetzt noch den Haken bei „Automatisch aktualisieren“ und speichern Sie die Änderungen. Der AdBlockPlus wird nun automatisch aktualisiert und Sie brauchen keine weiteren Einstellungen vornehmen.



Registrierung

Schritt für Schritt zum eigenen YouTube-Kanal

Für die Funktionen, die Videos zu streamen, die wir bisher kennengelernt haben, brauchen Sie sich nicht bei YouTube anzumelden. Den meisten YouTube-Nutzern genügt das auch.

Wenn Sie allerdings selber Videos veröffentlichen wollen, wenn Sie selber Kommentare posten, Playlists erstellen oder YouTube-Kanäle abonnieren möchten, dann müssen Sie einen eigenen **YouTube-Kanal**, also ein Benutzerkonto erstellen.

Ein YouTube-Benutzerkonto zu erstellen, ist immer kostenlos und funktioniert so ähnlich wie bei anderen sozialen Netzwerken:

Als erstes müssen Sie die YouTube-Webseite unter www.youtube.com aufrufen, und dann auf eines der beiden hier gekennzeichneten Anmelde-Felder klicken.

The image shows a screenshot of the YouTube homepage with two callouts highlighting login options:

- Callout 1 (Top Left):** Points to the "Kanäle finden" (Find Channels) button, which includes the text "Melde dich an, um deine Kanäle und Empfehlungen anzusehen." (Sign in to see your channels and recommendations.) Below this text is a blue button labeled "Anmelden" (Sign in).
- Callout 2 (Top Right):** Points to the "Hochladen" (Upload) button, which includes the text "Melde dich an, um deine Kanäle und Empfehlungen anzusehen." (Sign in to see your channels and recommendations.) Below this text is a blue button labeled "Anmelden" (Sign in).

The main screenshot shows the YouTube homepage with the following elements:

- Header:** "www.youtube.com" in the address bar, the YouTube logo, and a search bar.
- Left Sidebar:** "Empfohlene Videos" (Recommended Videos), "DAS BESTE AUF YOUTUBE" (The Best on YouTube), and "Kanäle finden" (Find Channels).
- Main Content Area:** "Empfohlene Videos" (Recommended Videos) section featuring a large video titled "MINECRAFT LEBEN 01 - Die Ersten Schritte | unge" (Minecraft Life 01 - The First Steps | unge) and several smaller video thumbnails.
- Right Sidebar:** "Empfohlen" (Recommended) section featuring several smaller video thumbnails.

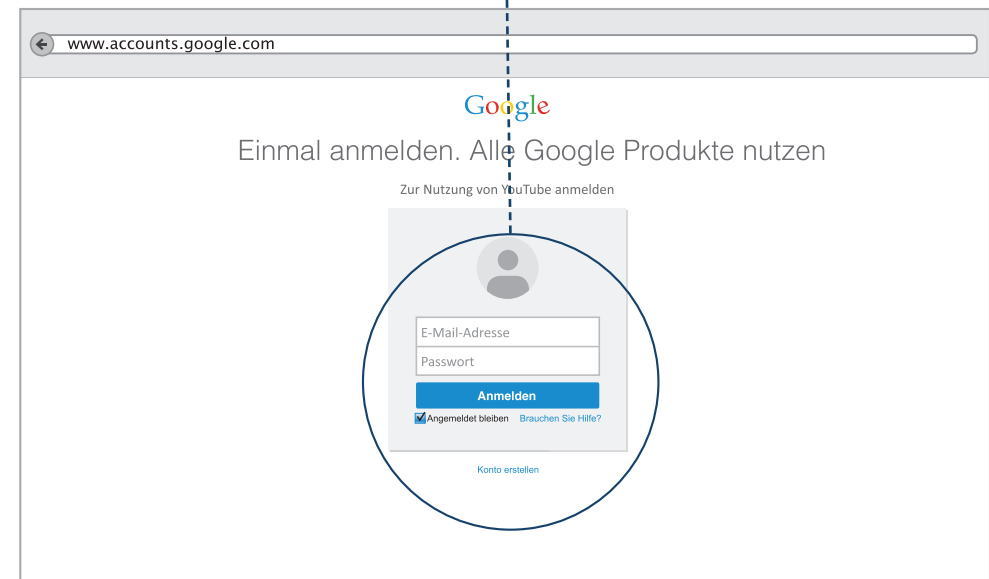
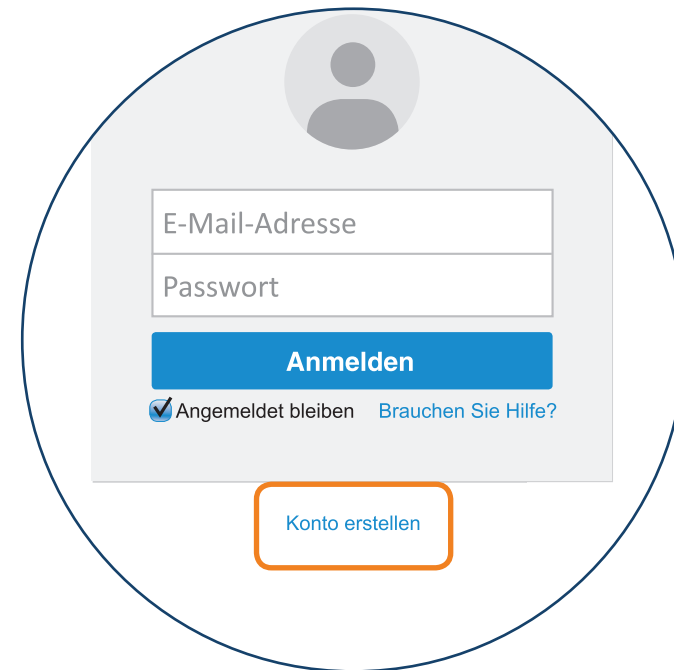
Registrierung

Ein Google-Benutzerkonto einrichten

YouTube ist ein Unternehmen des Google-Konzerns. Um einen eigenen Kanal zu erhalten, müssen Sie deshalb ein Google-Benutzerkonto eröffnen, das Sie auch zur Nutzung aller Google-Dienste berechtigt.

Neben Ihrem YouTube-Kanal erhalten Sie automatisch auch einen Google+-Account. Google+ ist ein soziales Netzwerk nach dem Vorbild von Facebook. Man muss ihn aber nicht nutzen. Man kann auch ohne die Nutzung von Google+ einen Kanal erstellen und alle YouTube-Funktionen verwenden.

Klicken Sie auf der Anmeldeseite von google auf den Link „Konto erstellen“.



Registrierung

Um Ihr eigenes Google-Konto einzurichten, müssen Sie auf der nun folgenden Seite siehe rechts, die offenen Felder Schritt für Schritt ausfüllen.

The screenshot shows the Google account creation page. The browser address bar displays 'www.accounts.google.com'. The Google logo is in the top left, and a blue 'Anmelden' button is in the top right. The main heading is 'Google-Konto erstellen'. The form fields are as follows:

- Name:** Two input fields for 'Vorname' and 'Nachname'.
- Aktuelle E-Mail-Adresse:** One input field.
- Ich möchte eine neue Gmail-Adresse:** A blue link.
- Passwort erstellen:** One input field.
- Passwort bestätigen:** One input field.
- Geburtsdatum:** Three input fields for 'Tag', 'Monat' (with a dropdown arrow), and 'Jahr'.
- Geschlecht:** A dropdown menu with 'Ich bin...' selected.
- Mobiltelefon:** A dropdown for country code (showing Germany) and a phone number input field.
- Können Sie das lesen?:** A checkbox for 'Bestätigung überspringen (in diesem Fall ist eventuell die telefonische Bestätigung erforderlich)'. Below it is a CAPTCHA image showing the numbers '1 2 0 3'.
- Geben Sie den angezeigten Text ein:** An input field for the CAPTCHA, with 'C' and 'P' icons to the right.
- Standort:** A dropdown menu with 'Deutschland' selected.
- Terms and Conditions:** A checkbox for 'Ich stimme den Nutzungsbedingungen von Google zu und habe die Datenschutzerklärung gelesen.'.
- Nächster Schritt:** A blue button at the bottom right of the form.

At the bottom of the page, there is a link: 'Erfahren Sie mehr darüber, warum wir diese Informationen benötigen.'

Registrierung

- 1 An oberster Stelle tragen Sie ihren Vor- und Zunamen ein.
Datenschutz: Dabei kann es sich auch um ein Pseudonym, bzw. einen Fantasienamen handeln, wie zum Beispiel Melanie Mustermann. Ein falscher Name kann aber möglicherweise Probleme mit dem Google-Konto zur Folge haben.
- 2 Hier können Sie entweder eine bereits vorhandene E-Mail-Adresse angeben, oder aber durch einen Klick auf den Link „Ich möchte eine neue Gmail-Adresse“ ein passendes E-Mail-Konto bei GoogleMail anlegen. Wir gehen hier davon aus, dass Sie bereits eine E-Mail-Adresse besitzen und diese für die Registrierung bei Google nutzen.

The diagram illustrates the Google account registration process. It features a magnified view of the top portion of the registration form, which is part of a larger browser window showing the 'Google-Konto erstellen' page. The magnified section highlights the following fields:

- Name:** Two input fields for first and last names. The first field contains 'Melanie' and the second contains 'Mustermann'. This section is marked with a circled '1'.
- Aktuelle E-Mail-Adresse:** A single input field containing 'melanie.mustermann@mail.de'. This section is marked with a circled '2'.
- Link:** A blue hyperlink labeled 'Ich möchte eine neue Gmail-Adresse' is positioned below the email address field.
- Password fields:** Two empty input fields labeled 'Passwort erstellen' and 'Passwort bestätigen' are located below the email field.

The background browser window shows the URL 'www.accounts.google.com', the Google logo, and the title 'Google-Konto erstellen'. Other visible fields in the background include 'Geburtsdatum' (with dropdowns for Tag, Monat, and Jahr) and 'Geschlecht'.

Registrierung

- 3 Als nächstes müssen Sie ein Passwort wählen und dieses zweimal in die entsprechenden Felder eingeben. Hierbei sollten Sie sich Zeit lassen.

Weitere Informationen:

Ein sicheres Passwort besteht aus mindestens 10 Zeichen.

„Ein sicheres Passwort“ Siehe im Leitfaden „einfach INTERNET“

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/214422/einfach-internet>

- 4 Geburtsdatum: Ihr Alter wird bei YouTube allerdings nur dann gezeigt, wenn Sie sich damit einverstanden erklären. Ebenfalls erforderlich ist die Angabe des Geschlechts.
- 5 Nicht erforderlich ist die Angabe Ihrer Mobilfunknummer. Google schreibt, dass Google eine SMS schicken kann, wenn Sie ihr Passwort vergessen haben sollten. Wenn man sein Passwort vergessen hat, kann man auch ein neues wählen.

mail-Adresse
melanie.mustermann@mail.de
[Ich möchte eine neue Gmail-Adresse](#)

Passwort erstellen
3

Passwort bestätigen
.....

Geburtsdatum
4 03 März 1958

Geschlecht
weiblich

Mobiltelefon
5 +49

www.accounts.google.com

Name
Melanie Mustermann

Aktuelle E-Mail-Adresse
melanie.mustermann@mail.de
[Ich möchte eine neue Gmail-Adresse](#)

Passwort erstellen
.....

Passwort bestätigen
.....

Geburtsdatum
03 März 1958

Geschlecht
weiblich

Mobiltelefon
+49

Registrierung

- 6 Nun müssen Sie das Capture (die dargestellte Zeichenkombination) eingeben, um den Anmeldevorgang zu bestätigen.
- 7 Beim Standort sollte bereits „Deutschland“, bzw. das Land in dem Sie sich gerade befinden, eingegeben sein.
- 8 Abschließend müssen Sie die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzerklärungen durch das Setzen eines Häkchens akzeptieren. Diese sind sehr umfangreich, und werden selten gelesen. Um eventuelle Probleme von vorne herein zu vermeiden, speichern Sie diese Texte am besten und beschäftigen sich in einer ruhigen Minute damit.
- 9 Klicken Sie nun in das Feld „Nächster Schritt“ und Sie gelangen zur nächsten Seite.

1 2 0 3

Geben Sie den angezeigten Text ein:

6 1203

Standort

7 Deutschland

8 ☒ Ich stimme den Nutzungsbedingungen von Google zu und habe die Datenschutzerklärung gelesen.

9 Nächster Schritt

[Erfahren Sie mehr darüber](#), warum wir diese Informationen benötigen.

www.accounts.google.com

Können Sie das lesen?

☐ Bestätigung überspringen (in diesem Fall ist eventuell die telefonische Bestätigung erforderlich)

1 2 0 3

Geben Sie den angezeigten Text ein:

1203

Standort

Deutschland

☒ Ich stimme den Nutzungsbedingungen von Google zu und habe die Datenschutzerklärung gelesen.

Nächster Schritt

[Erfahren Sie mehr darüber](#), warum wir diese Informationen benötigen.

Registrierung

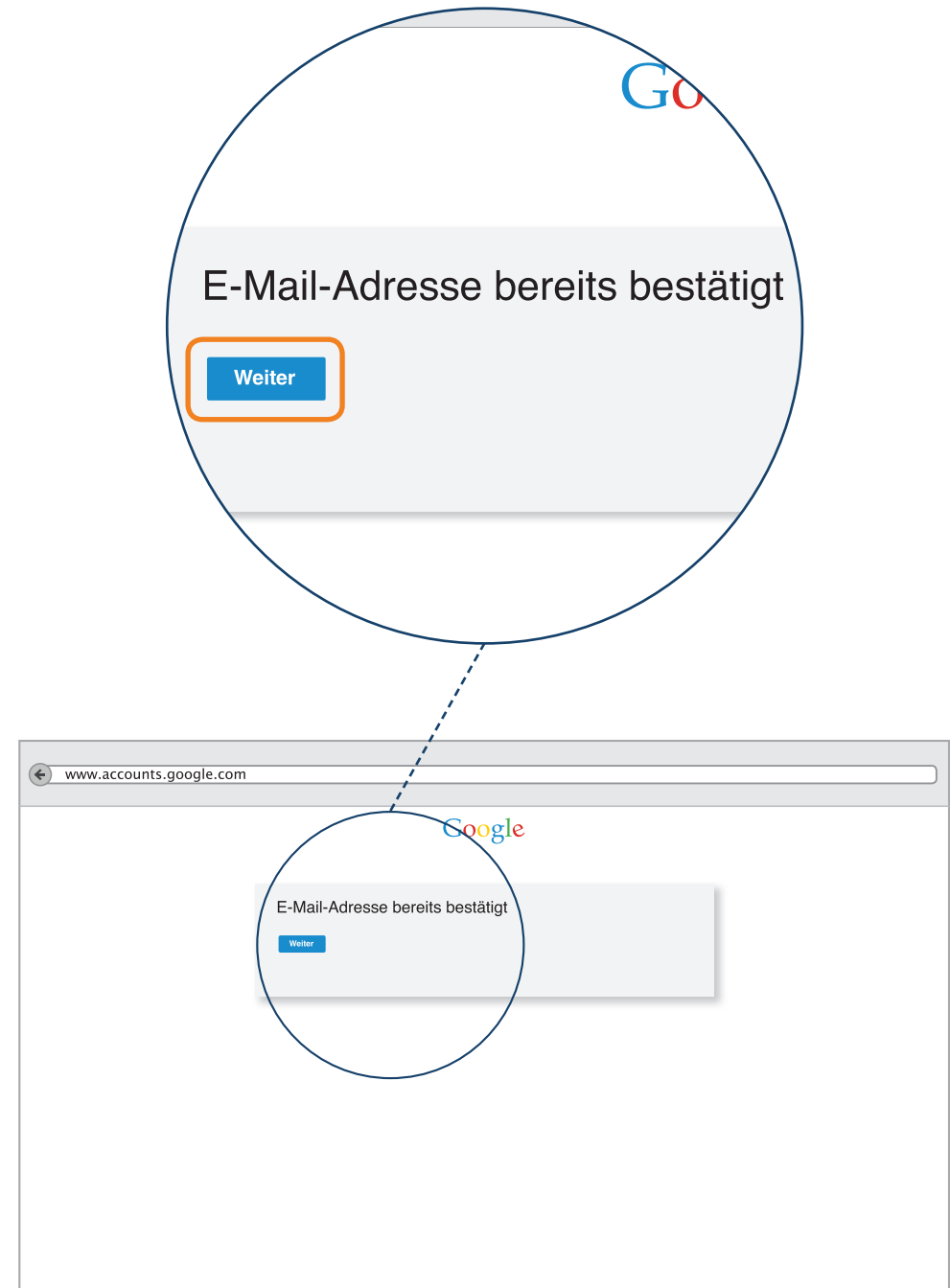
Sie erhalten jetzt eine E-Mail an die angegebene E-Mail Adresse mit einem Link, den Sie aktivieren müssen.

Loggen Sie sich dazu in Ihrem E-Mail-Postfach ein, öffnen Sie die E-Mail von Google und klicken Sie den Link an.



Registrierung

Jetzt müssten Sie das entsprechende Fenster sehen und klicken auf „Weiter“.

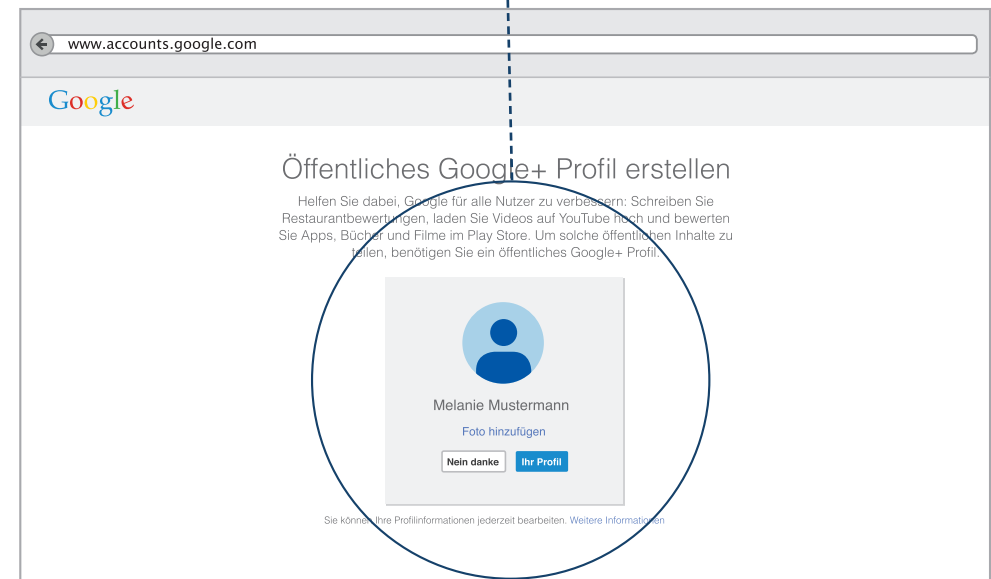
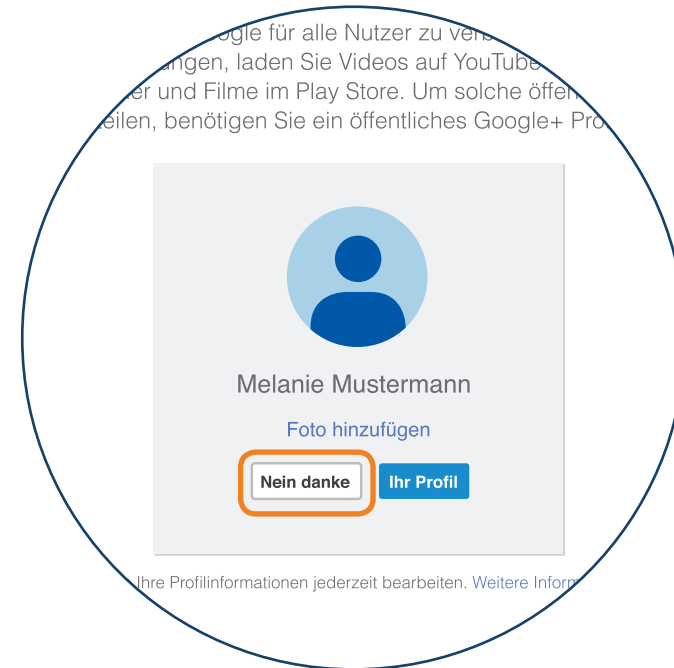


Registrierung

Durch einen Klick in das Feld „Nächster Schritt“ gelangen Sie in das nächste Fenster, in welchem Sie die Möglichkeit haben, ein Profil-Bild hochzuladen.

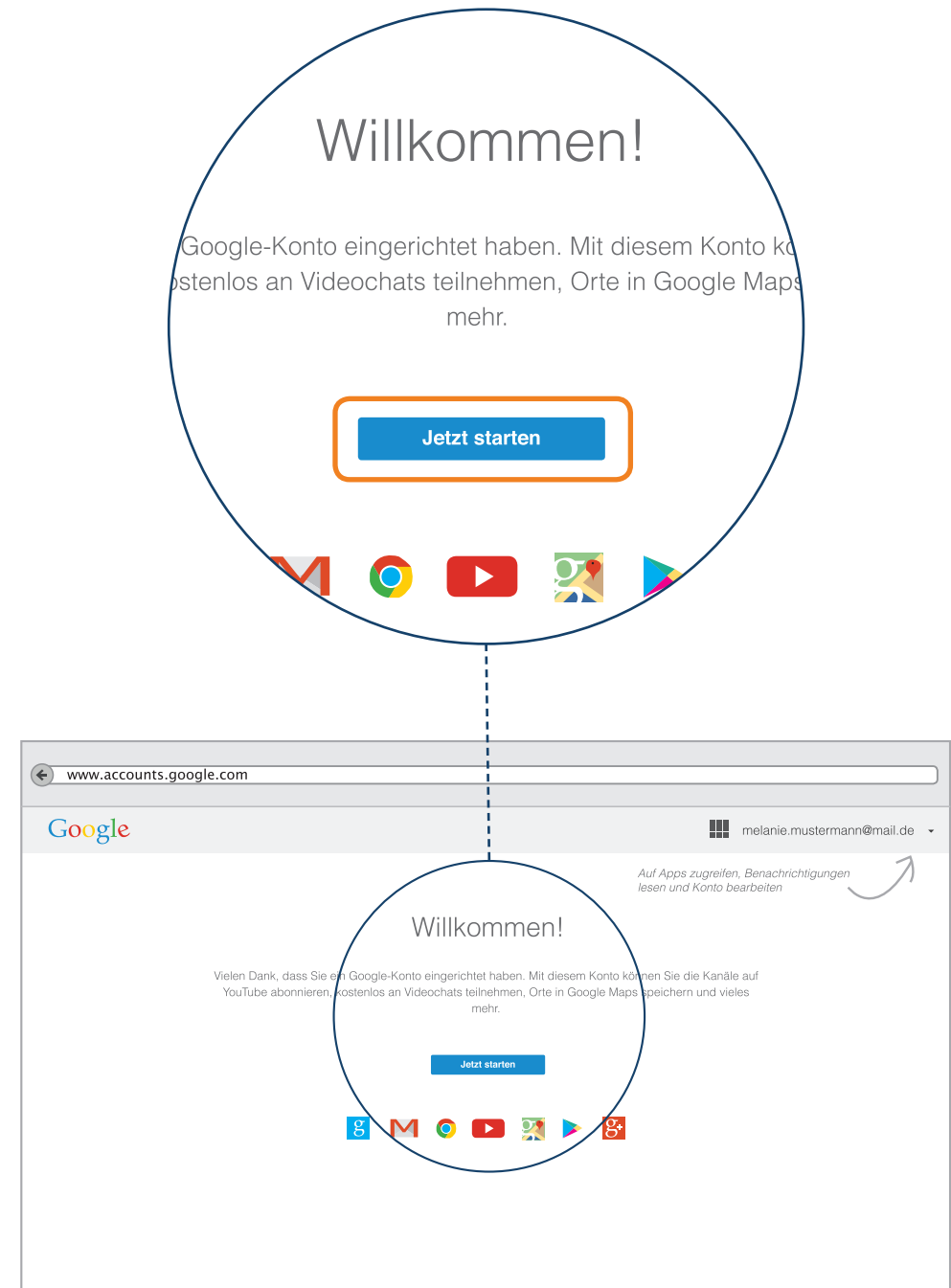
Zusätzlich zu Ihrem YouTube-Kanal erhalten Sie automatisch ein Google+-Profil. Da wir uns in diesem Leitfaden auf YouTube beschränken, bitten wir Sie diesen Schritt per „Nein danke“ zu überspringen. Sie haben später Gelegenheit ihr Google+-Profil zu gestalten und ein Profilbild hochzuladen. Das ist ähnlich wie bei Facebook.

P-Tipp: Auch hier können Sie sich Hilfe im Leitfaden „Einfach Facebook“ holen.



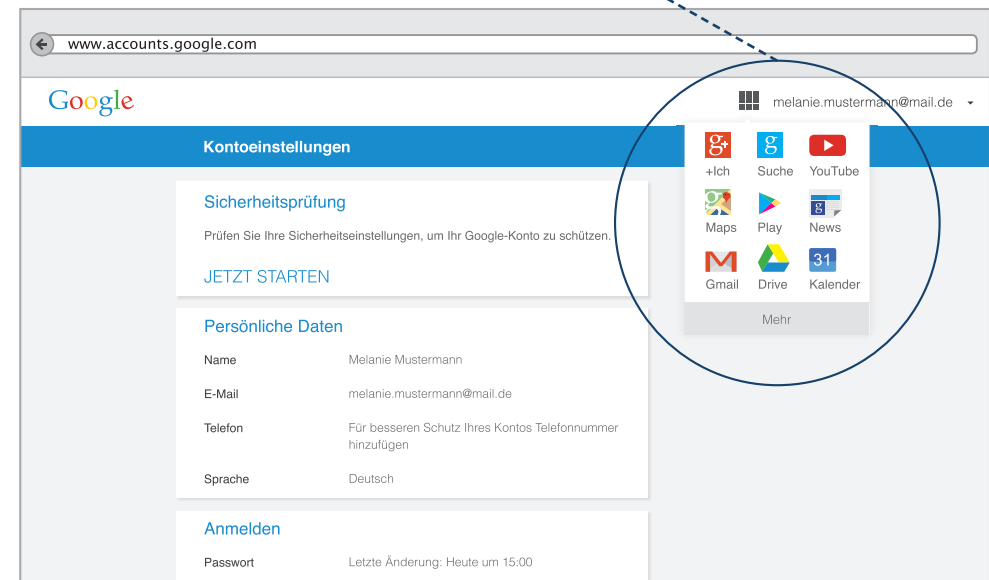
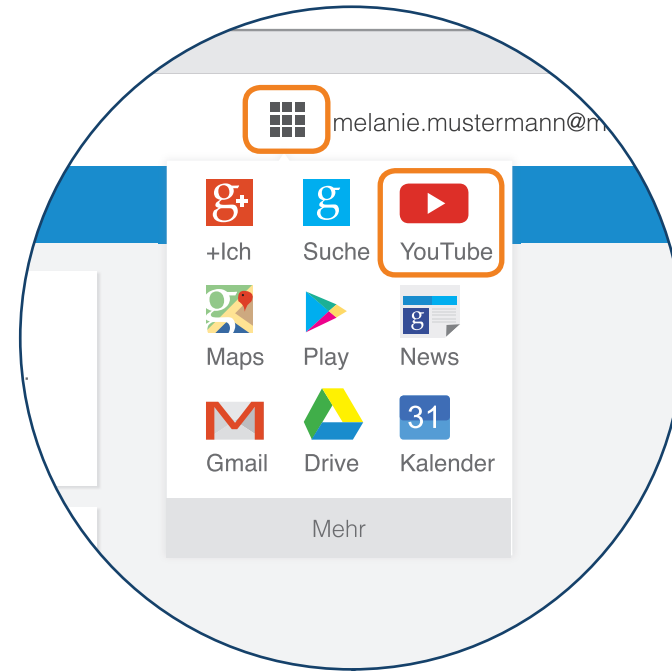
Registrierung

Jetzt werden Sie bei Google Willkommen geheißen.
Klicken Sie auf „Jetzt starten“.



Registrierung

In der folgenden Übersicht sehen Sie noch einmal Ihre Konto-Einstellungen. Über das Auswahlfeld oben rechts können Sie nun zu YouTube wechseln.



Willkommen bei YouTube

So erscheint Ihr Profil im welt-weiten-Netz.

The screenshot shows the YouTube channel setup interface in a web browser. The address bar displays 'www.youtube.com'. The YouTube logo and a search bar are at the top. A 'Hochladen' button and a user icon are in the top right. The main content area is titled 'Kanal auf YouTube einrichten'. It is divided into two columns. The left column, 'So erscheint Ihr Profil im Web', shows a profile preview for 'Melanie Mustermann' with a blue profile picture, a 'Bearbeiten' link, and a note about using a real name. Below this are dropdown menus for 'Geschlecht' (set to 'Weiblich') and 'Geburtsdag' (set to '1' and 'Februar'). At the bottom of this column are 'Abbrechen' and 'Weiter' buttons. The right column, 'Das erwartet dich', contains two sections: 'Ein YouTube-Kanal' explaining that the name will appear next to videos and playlists, and 'Ein Google+ Profil' explaining that it will be linked to the channel. Both sections include a 'Weitere Informationen' link.

www.youtube.com

YouTube

Hochladen

Kanal auf YouTube einrichten

So erscheint Ihr Profil im Web

 **Melanie Mustermann** [Bearbeiten](#)

Wenn Sie einen Firmennamen oder einen anderen Namen verwenden möchten, klicken Sie [hier](#).

Geschlecht

Weiblich

Geburtsdag

1 Februar

[Abbrechen](#) [Weiter](#)

Das erwartet dich

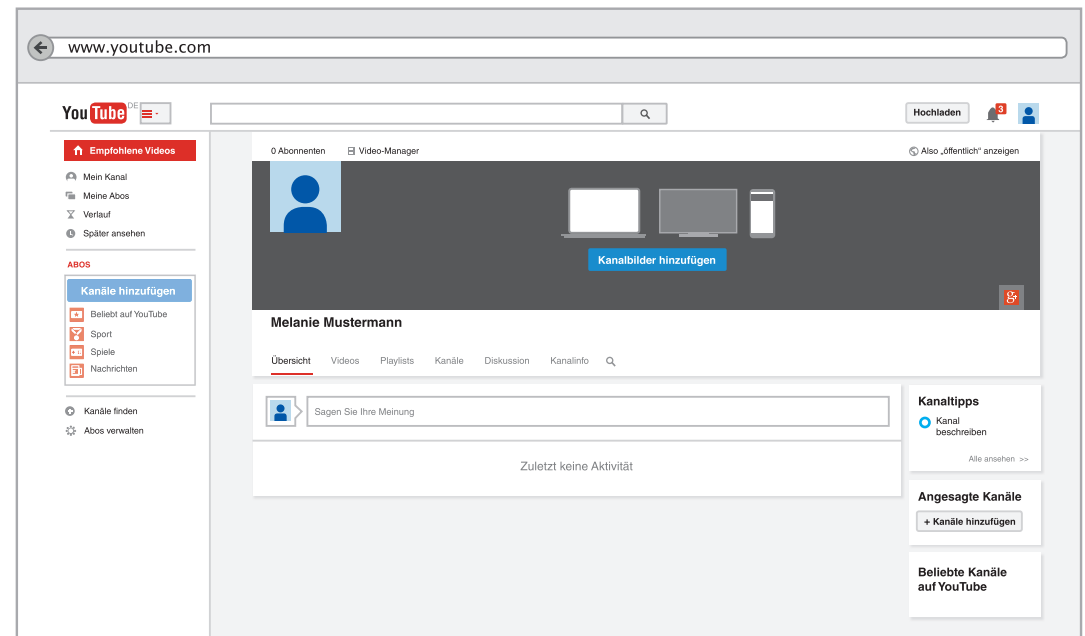
 **Ein YouTube-Kanal**
Dein Name erscheint auf deinem YouTube-Kanal neben deinem öffentlichen Videos und Playlists. [Weitere Informationen](#)

 **Ein Google+ Profil**
Zusammen mit deinem Kanal wird ein öffentliches Google+ Profil erstellt. So können Freunde deine Videos und andere Inhalte, die du auf Google teilst, leichter finden. [Weitere Informationen](#)

Der eigene YouTube-Kanal

Wenn Sie auf „Weiter“ klicken, gelangen Sie zu dieser Übersicht:

Das ist ihr persönlicher YouTube-Kanal.



Sich bei YouTube an- und abmelden

Sich bei YouTube abmelden

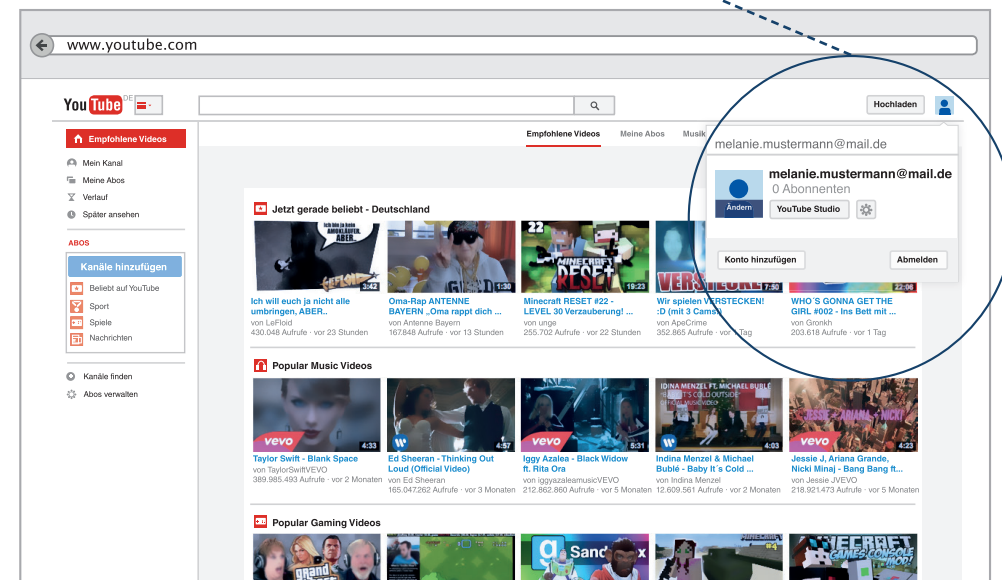
Im Folgenden erläutern wir Ihnen, wie Sie sich ein- und ausloggen.

Im Fenster oben rechts können Sie sich abmelden.

Sollten Sie einen Computer allein benutzen, ist es nicht notwendig, sich bei YouTube auszuloggen. Sollten Sie allerdings an einem öffentlichen Computer (z.B. im Internet-Café) arbeiten oder sich einen Computer mit anderen teilen, ist es zwingend erforderlich, sich nach der Benutzung von YouTube auch entsprechend abzumelden. Damit niemand anderes sich Zugang zu ihrem Konto verschaffen kann. Wenn man zusätzlich den Verlauf der besuchten Websites löscht, können andere Menschen auch nicht sehen, auf welchen Seiten Sie gewesen sind.

P-Tipp: Verlauf löschen, siehe „einfach INTERNET“ Seite 28

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medi-enpaedagogik/214422/einfach-internet>



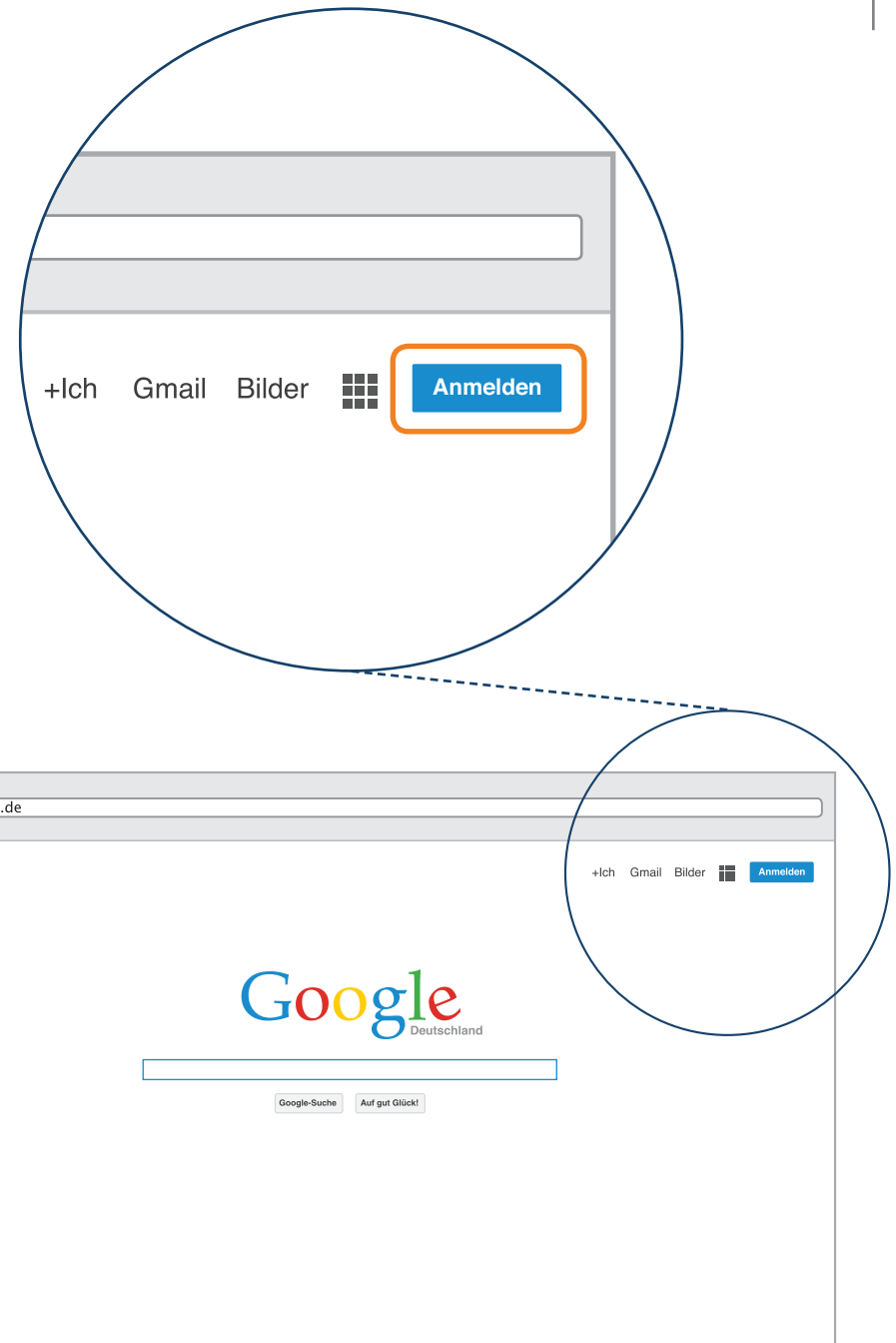
Sich bei YouTube an- und abmelden

Sich mit dem eigenen YouTube-Kanal anmelden

Und so melden Sie sich wieder an:

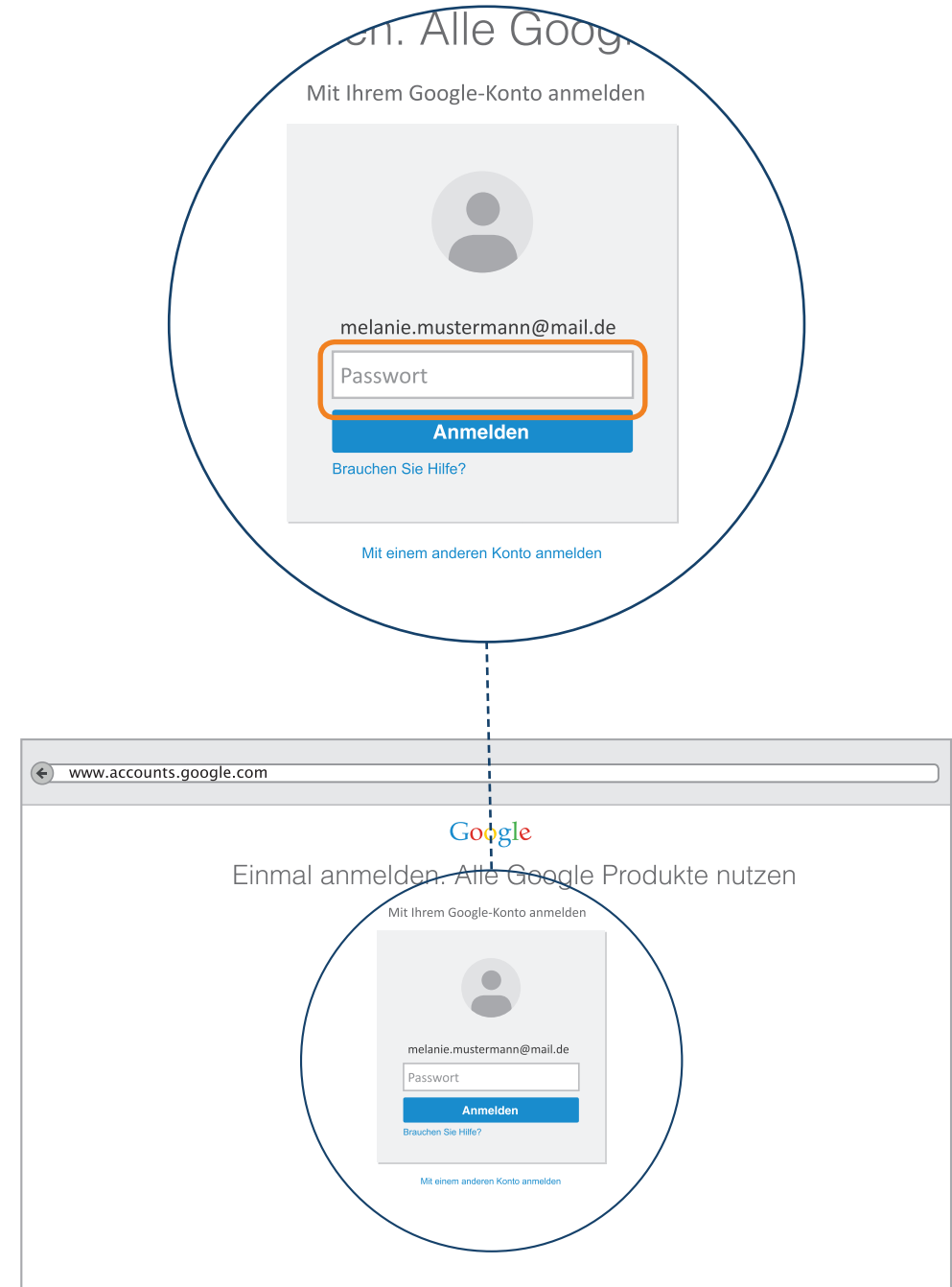
Gehen Sie auf die Startseite von Google und klicken Sie auf „Anmelden“.

Oder Sie melden sich direkt über YouTube wieder an.



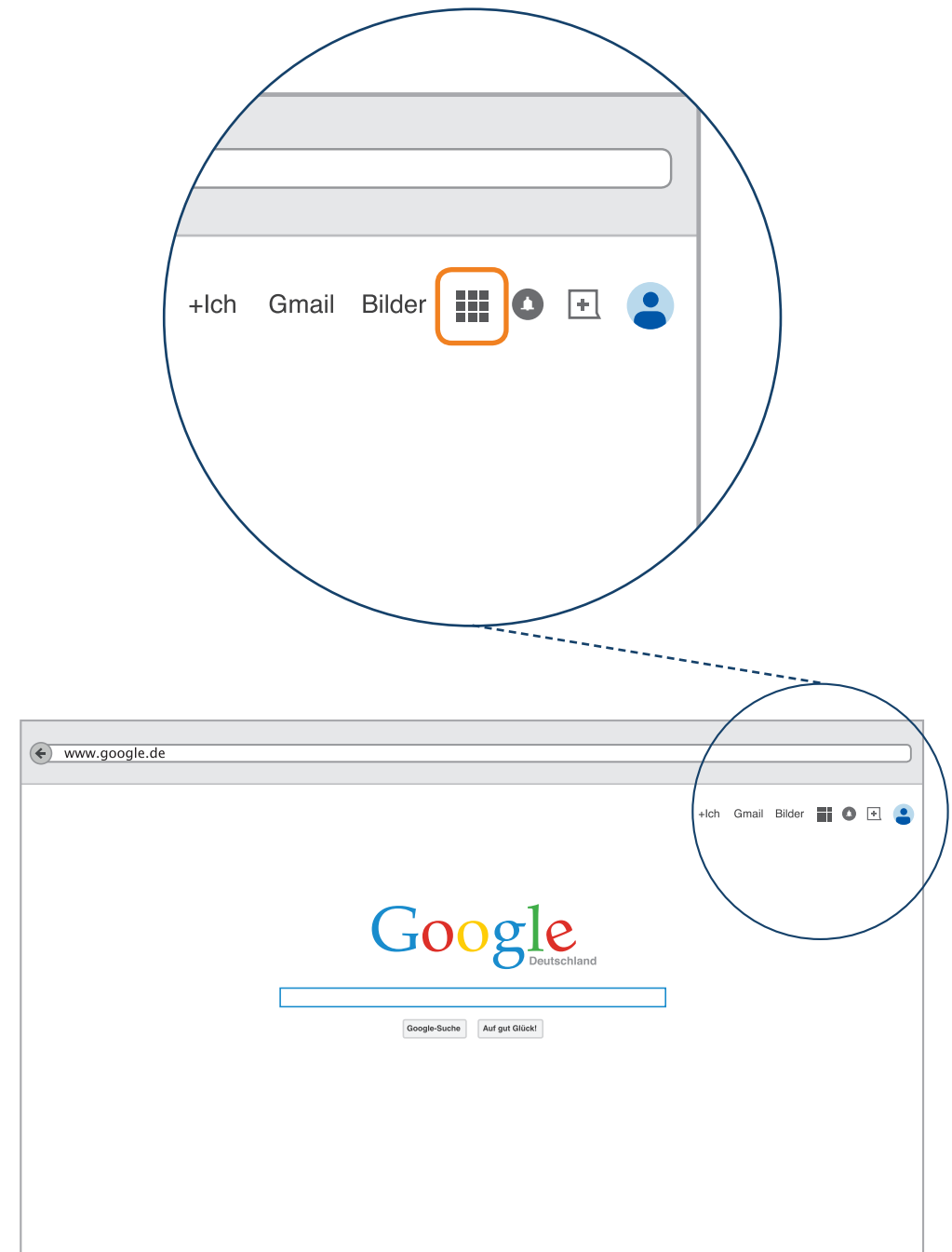
Sich bei YouTube an- und abmelden

Sie gelangen automatisch auf die Anmelde-Seite. Sofern sich ihr Browser Ihre E-Mail Adresse gemerkt hat, müssen sie lediglich ihr Passwort eingeben. Ist das nicht der Fall: Tragen Sie Ihre bei der Anmeldung verwendete E-Mail Adresse und ihr Passwort ein.



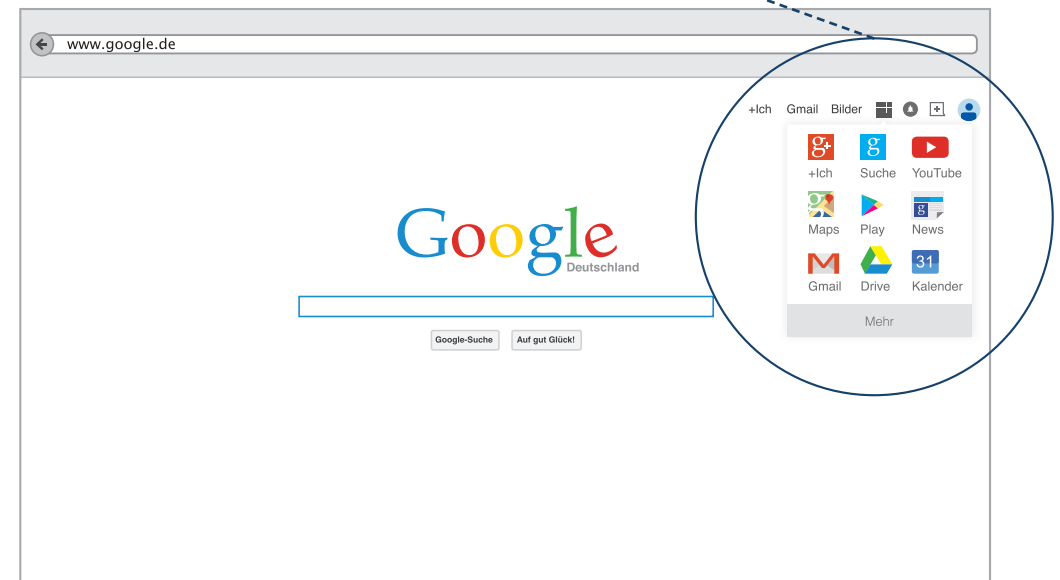
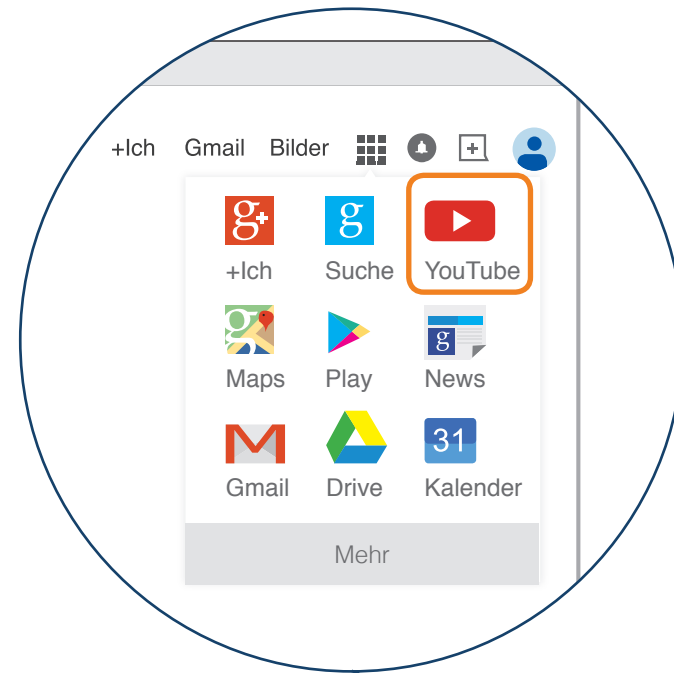
Sich bei YouTube an- und abmelden

Wenn Sie sich angemeldet haben, sehen Sie oben rechts diese Leiste. Klicken Sie auf dieses Symbol.



Sich bei YouTube an- und abmelden

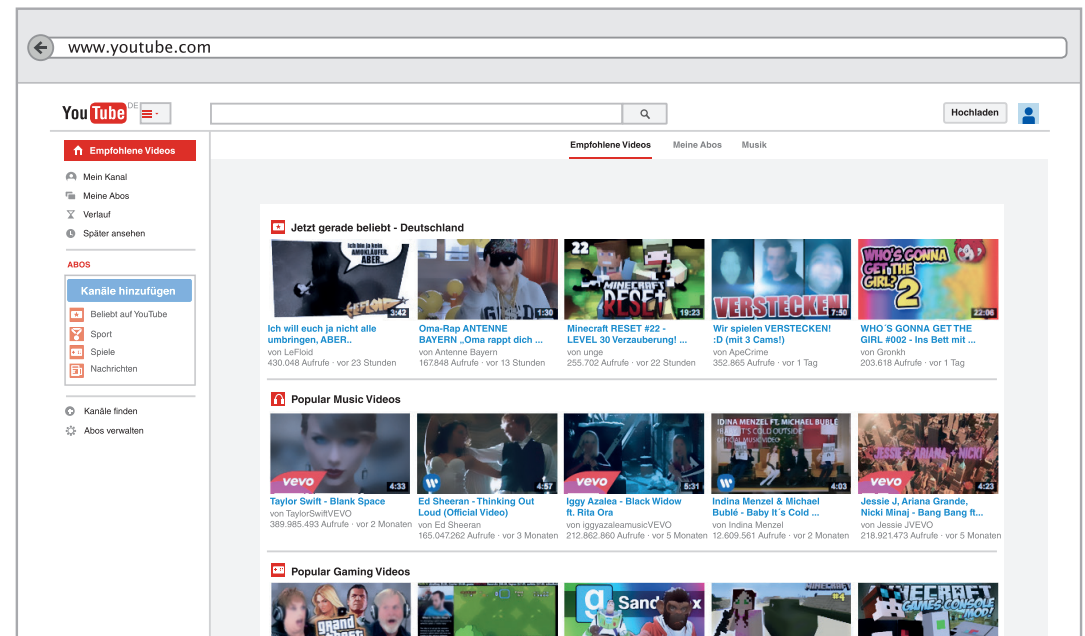
Nun erhalten Sie eine Auswahl von Google-Diensten, die Sie nutzen können. Wählen Sie das YouTube-Symbol.



Kanäle abonnieren

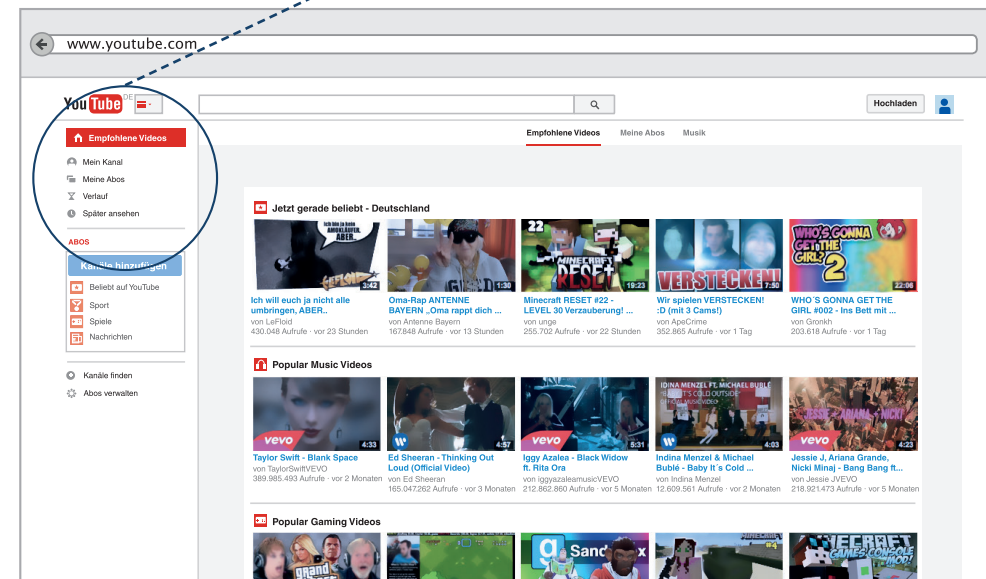
Einen **Kanal zu abonnieren** bedeutet, dass Ihnen direkt die aktuellen Video-Uploads ihrer favorisierten Kanäle angezeigt werden. Das kann man mit einem Zeitschriften Abonnement vergleichen, bei dem Sie jeden Monat die neue Zeitschrift geliefert bekommen.

Einen Kanal auf YouTube zu abonnieren ist kostenlos. Klicken Sie hierzu zunächst auf den „Abonnieren“-Knopf und dann auf das kleine Zahnrad daneben.



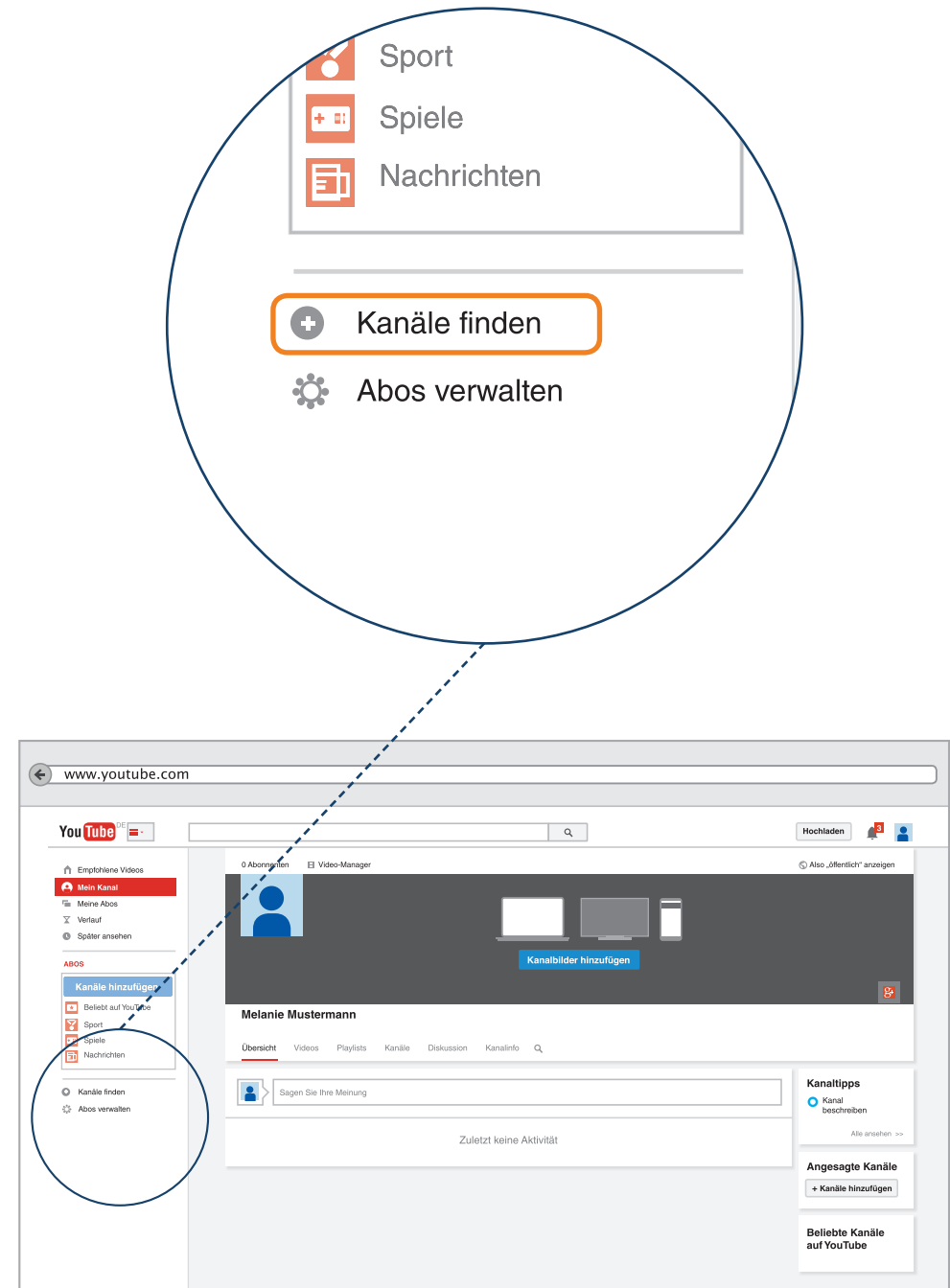
Kanäle abonnieren

Klicken Sie auf „Mein Kanal“ und Sie sehen wieder diese Übersicht.



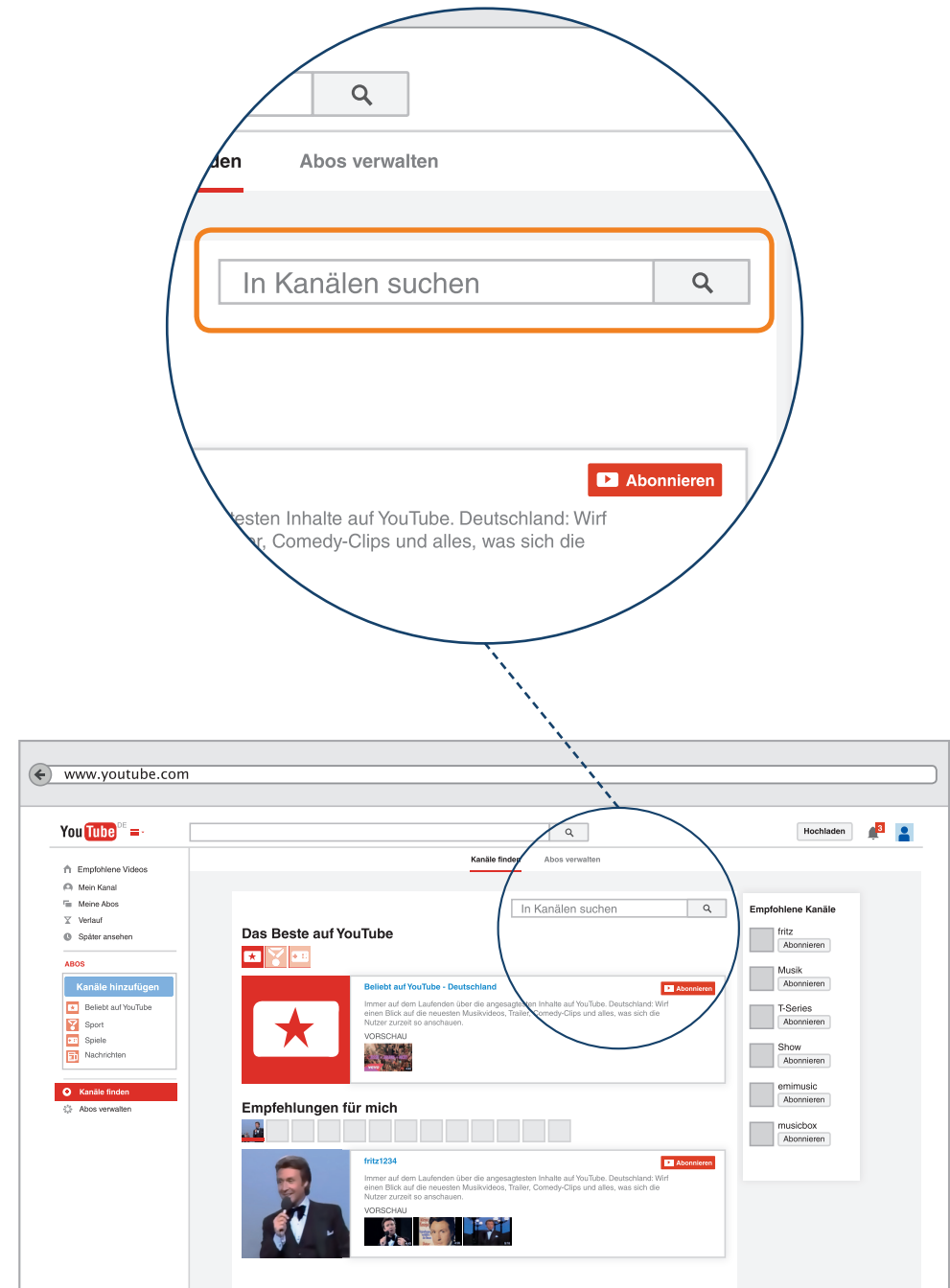
Kanäle abonnieren

Klicken Sie auf „Kanäle finden“, und Sie erhalten eine Auswahl von Empfehlungen, die Sie abonnieren können.



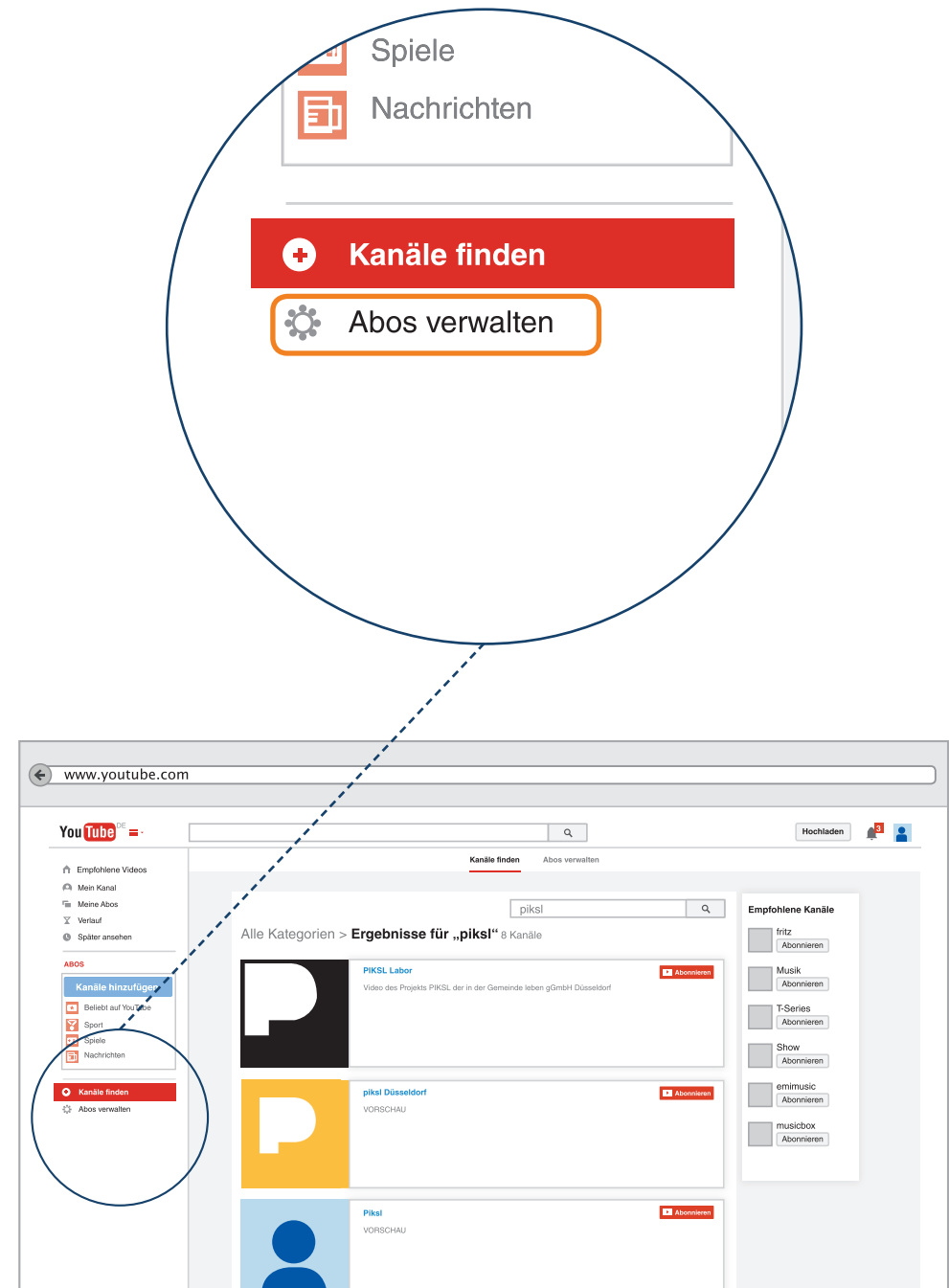
Kanäle abonnieren

Über die Suchleiste „In Kanälen suchen“ können Sie gezielt nach entsprechenden Inhalten suchen.



Kanäle abonnieren

In der Liste „Abos verwalten“ erhalten Sie eine Übersicht über die von Ihnen abonnierten Kanäle. YouTube schlägt auch von sich aus Abos und Kanäle vor, worauf wir hier nicht weiter eingehen.



Einen Kommentar schreiben

Wenn Sie ein Video kommentieren möchten, können Sie dies direkt unter dem von Ihnen ausgewählten Video tun. Klicken Sie nun in die Zeile „Video kommentieren“

P-Tipp: Erst denken, dann schreiben! Überlegen Sie vorher genau, zu welcher Internetseite und vor allem zu welchem Videoinhalt Sie einen Kommentar schreiben wollen. Bedenken Sie, alles wird registriert und ist kaum rückholbar. Auch wenn Sie ein Video oder einen Kommentar löschen, können andere Personen längst Kopien gemacht haben. Selbst ein Smiley ist ein Kommentar und wird die Angebote beeinflussen, die für Sie persönlich von den google-Robotern zusammen gestellt werden. Bleiben Sie neugierig, aber kritisch.

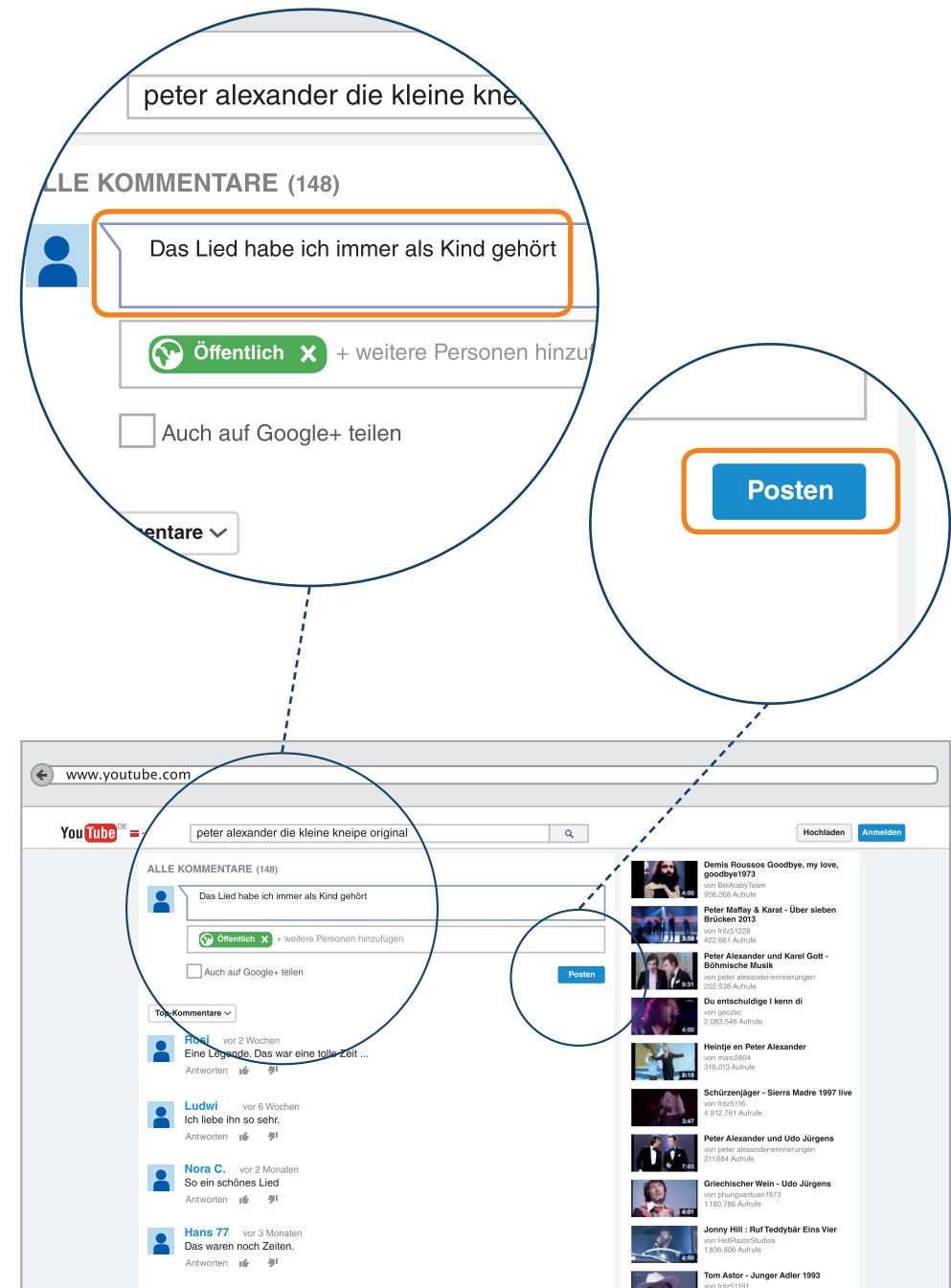
The image shows a screenshot of a YouTube video player interface. A large blue circle highlights the comment section below the video. Inside this circle, an orange rectangle highlights the 'Video kommentieren' button. Below it, a comment by 'Rosi' is visible, dated 'vor 2 Wochen', with the text 'Eine Legende. Das war eine tolle Zeit ...'. A dashed blue line connects this comment section to a smaller blue circle at the bottom of the page, which also highlights the 'Video kommentieren' button. The video player itself shows a video titled 'Die kleine Kneipe' by 'oskar', with 611,481 views and 1,311 likes. The video is categorized as 'Unterhaltung' and has a 'Standard-YouTube-Lizenz'. The right sidebar shows a list of recommended videos, including 'Demis Roussos Goodbye, my love, goodbye1973', 'Peter Maffay & Karat - Über sieben Brücken 2013', and 'Peter Alexander und Karel Gott - Böhmisches Musik'.

Einen Kommentar schreiben

Jetzt schreiben Sie ihren Kommentar und STOPP!
Erst, wenn Sie sich sicher sind, dass der Kommentar fertig ist und genau so veröffentlicht werden soll, klicken Sie auf „Posten“.

Nicht jedes Video kann kommentiert werden. Es kann auch vorkommen, dass der Video-Anbieter die Kommentarfunktion deaktiviert hat. Dann ist eine Kommentierung nicht möglich!

P-Tipp: Think before you post. Das ist Englisch und heißt auf Deutsch:
Denken Sie nach, bevor Sie etwas veröffentlichen. Soll das wirklich jeder lesen? Vorsicht bei Kommentaren zu extremistischen Videos. Ebenso bei Aussagen über sich selbst zu Behinderung, Krankheit oder persönlichen Problemen. Holen Sie sich Rat.



Einen Kommentar schreiben

Sie sehen, dass Ihr Kommentar der Diskussion hinzugefügt wurde
Unter „Diskussionen“ können Sie Ihren Kommentar jederzeit wiederfinden.

The screenshot shows a YouTube video player interface. A callout bubble, outlined in blue, highlights a list of comments. The callout bubble is positioned over the 'Diskussionen' (Discussions) section of the video page. The comments listed in the callout are:

- Melanie Mustermann** vor 1 Sekunde
Das Lied habe ich immer als Kind gehört
Antworten
- Rosi** vor 2 Wochen
Eine Legende. Das war eine tolle Zeit ...
Antworten
- Ludwi** vor 6 Wochen
Ich liebe ihn so sehr.
Antworten

The main video page shows the search bar with the text 'peter alexander die kleine kneipe original'. The video player is visible, and the right sidebar contains a list of recommended videos. The callout bubble is connected to the 'Diskussionen' section by a dashed line.

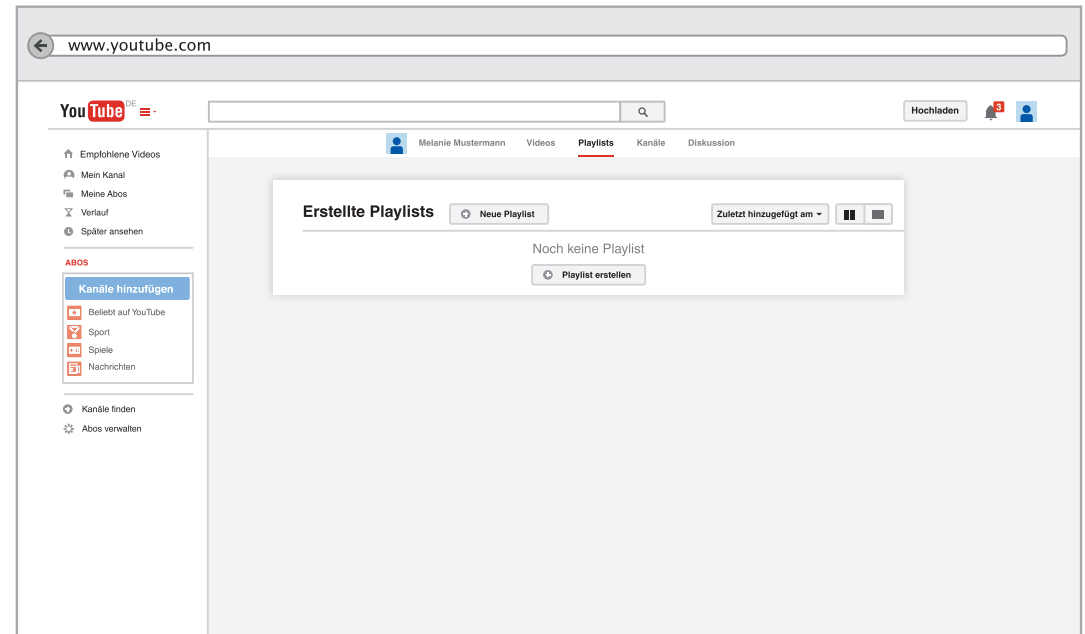
Eine Playlist erstellen

Jetzt erstellen wir eine **Playlist**. Eine Playlist ist eine feste Folge von Videos, die hintereinander wiedergegeben werden.

Sie können z.B. für Ihre Lieblingslieder eine Playlist erstellen.

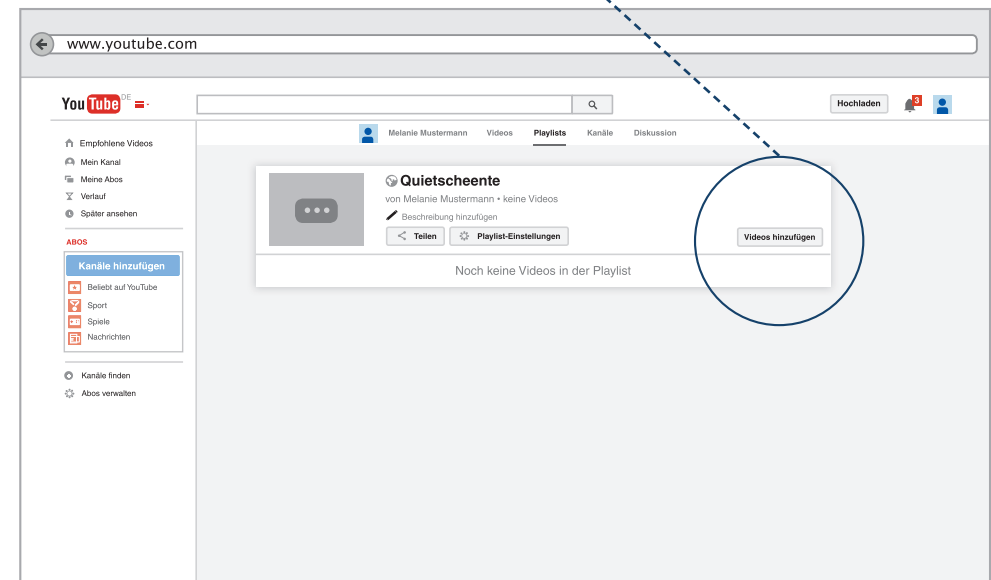
Klicken Sie zunächst auf „Playlists“ und dann auf „Playlist erstellen“

Geben Sie im Folgenden den Titel der Playlist ein.



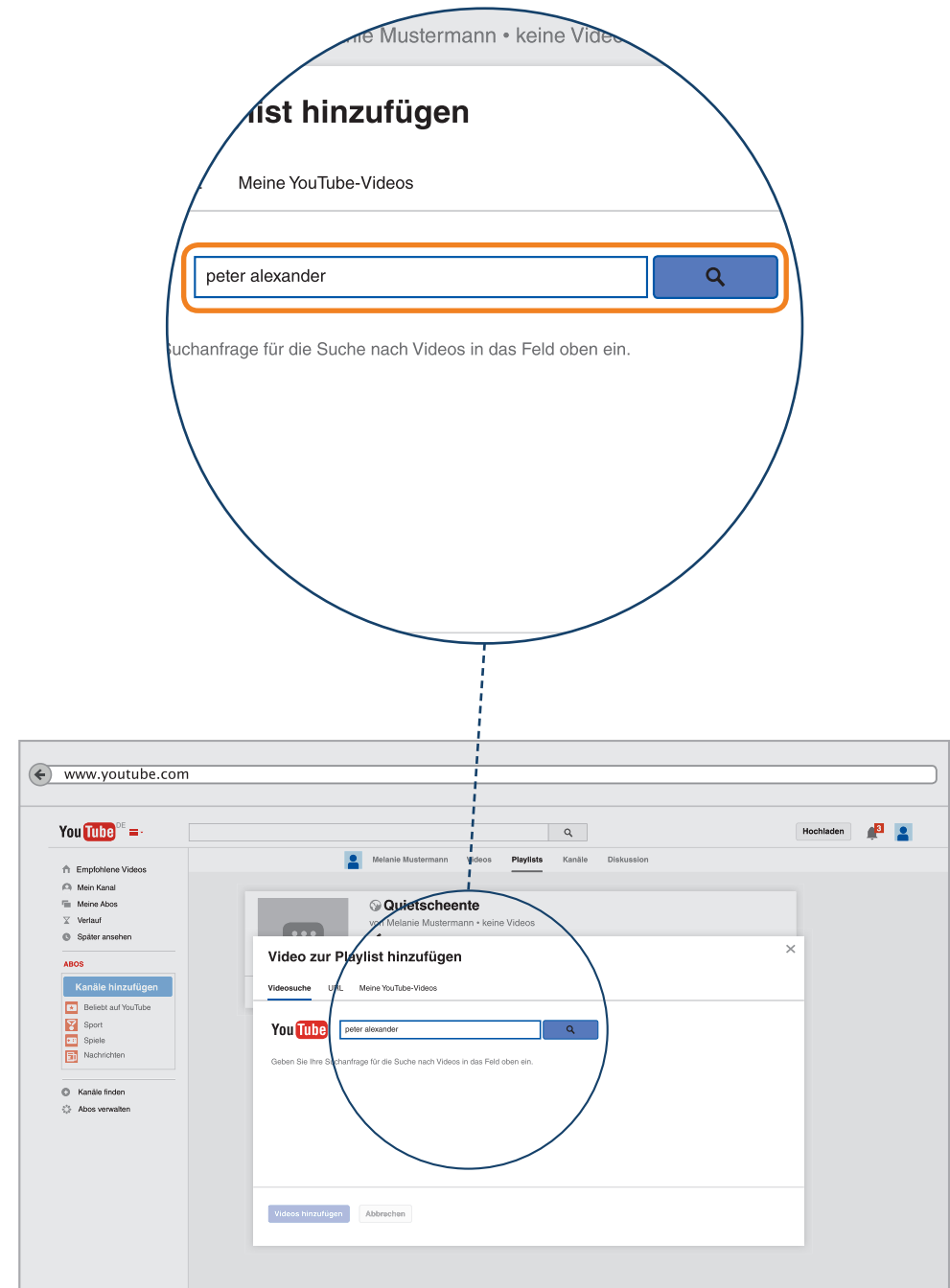
Eine Playlist erstellen

Über „Videos hinzufügen“ gelangen Sie in eine Suchmaske.



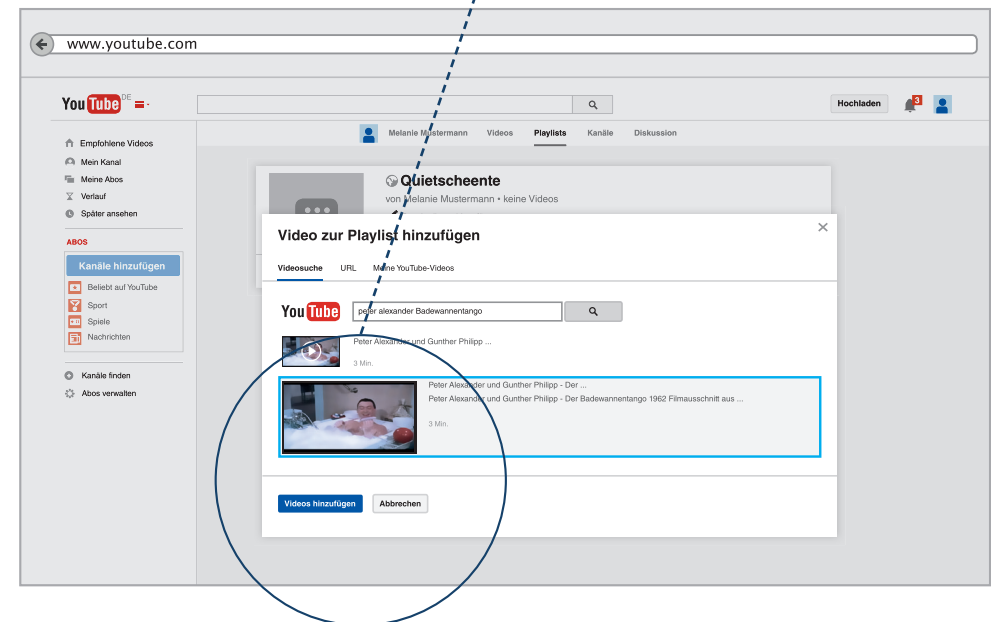
Eine Playlist erstellen

Jetzt können Sie das von Ihnen gewünschte Video in der Suchleiste suchen.



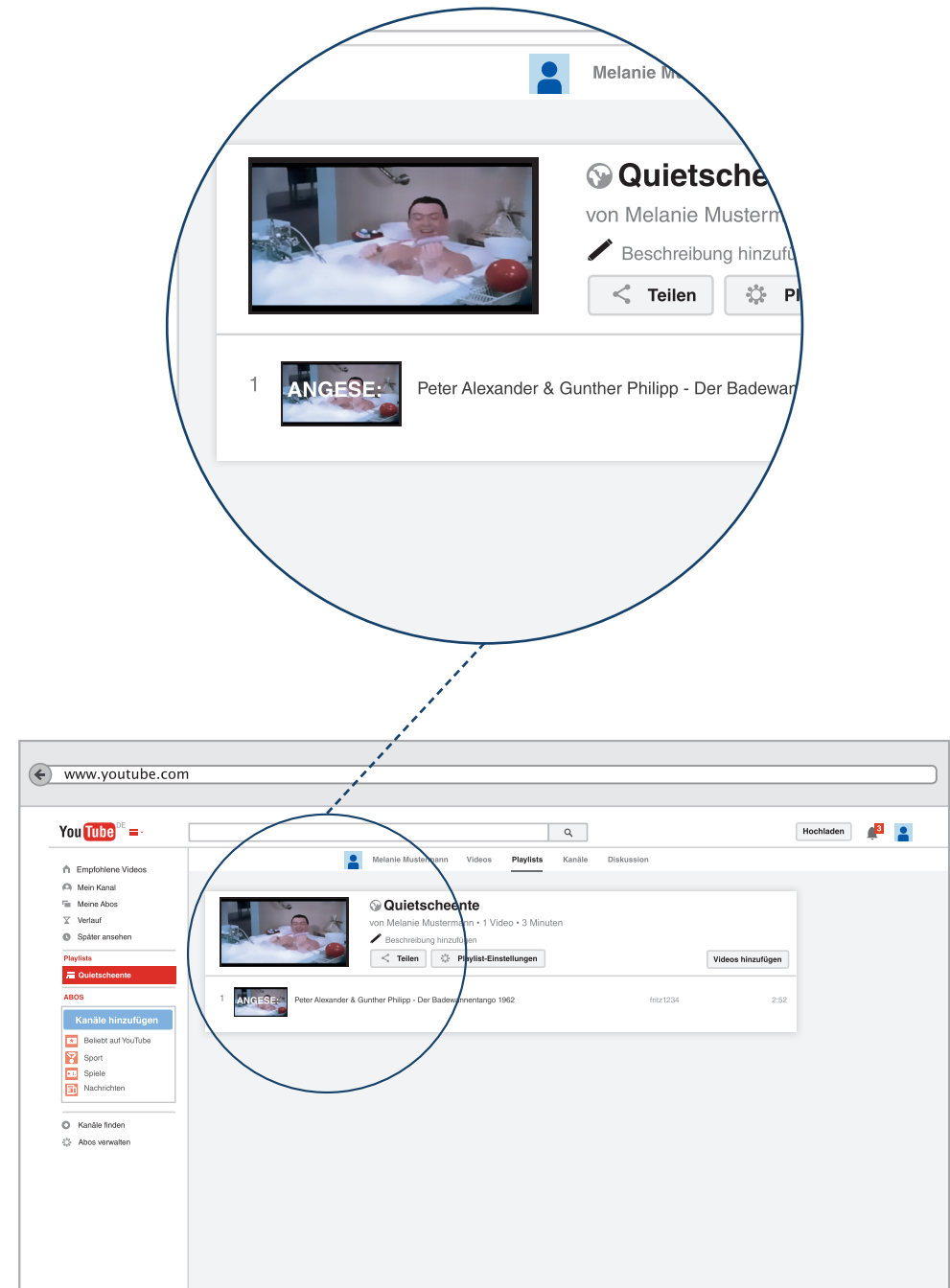
Eine Playlist erstellen

Wählen Sie das entsprechende Video aus und klicken auf „Videos hinzufügen“.



Eine Playlist erstellen

Diesen Vorgang wiederholen Sie mehrfach und Clip für Clip entsteht so Ihre Playlist.

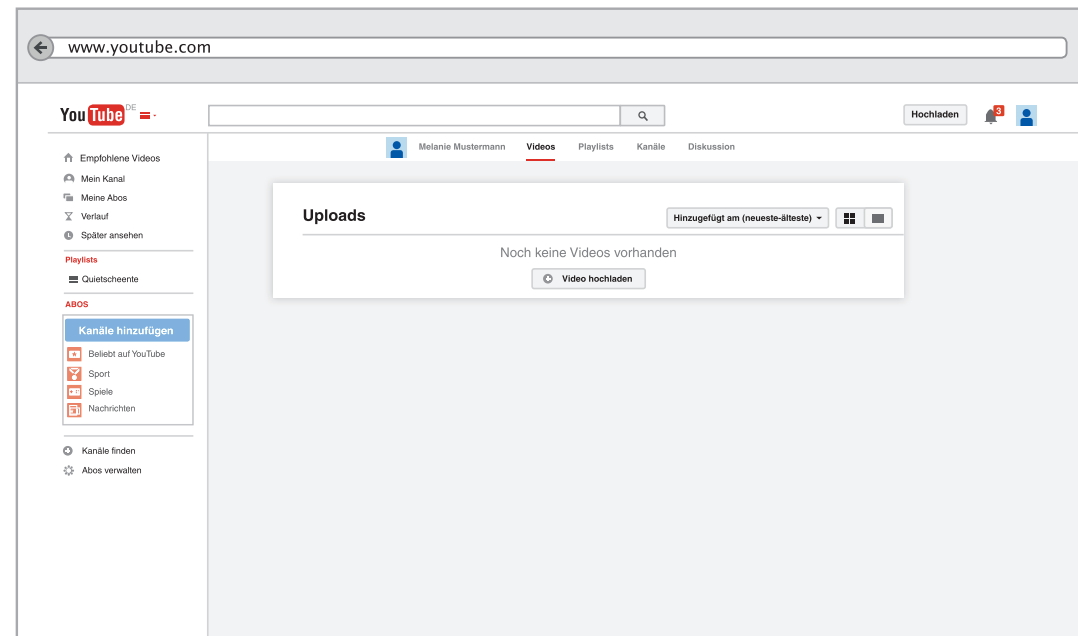


Eigene Videos veröffentlichen

Hier zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie selber auf YouTube Videos hochladen können, und was Sie dabei beim Titel und der Beschreibung für Ihr Video beachten müssen.

Es beginnt damit, dass Sie mit dem Smartphone oder einer Kamera einen Film aufnehmen und auf Ihrem Gerät speichern.

Durch einen Klick in das Feld „Hochladen“ (oben in der Leiste) gelangen Sie zum **Upload** ihrer Video-datei.



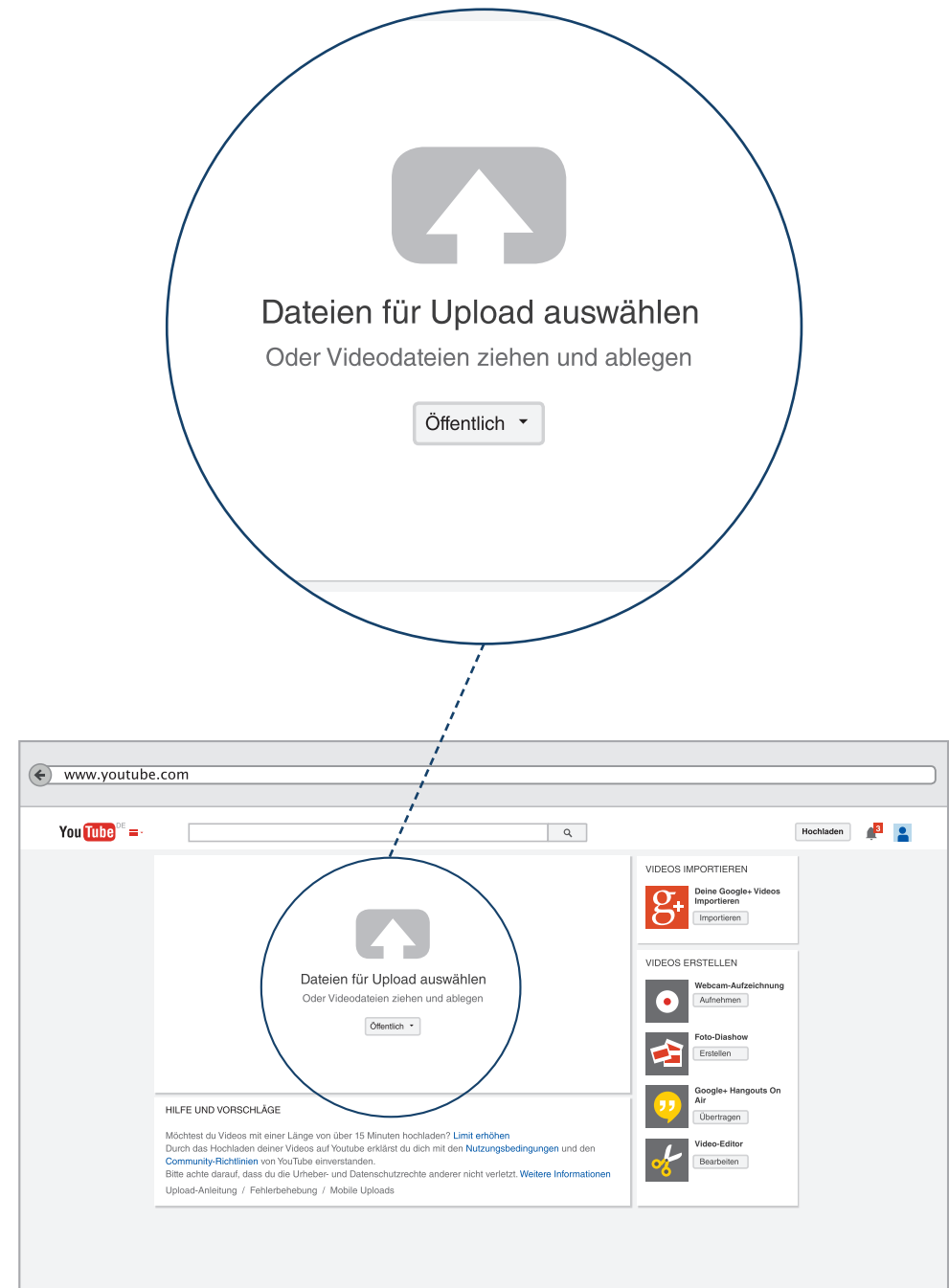
So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

Der Upload

Öffnen Sie beide Fenster: Filme-Ordner mit den aufgenommenen Filmen, die Sie hochladen möchten und die YouTube-Seite.

Ziehen Sie nun Ihren Film, also Ihre Datei per **Drag&Drop** aus dem Ordner in das gekennzeichnete Feld bei Youtube. Drag&Drop heißt, dass Sie die Datei mit der Maus anklicken, die Maustaste gedrückt halten, und so das Dateisymbol mit der Maus, in diesem Fall in das YouTube Fenster, bewegen.

Die zweite Möglichkeit ist, das große Hochlade-Symbol in der Mitte der Fläche zu benutzen. YouTube lädt das Video hoch und **konvertiert** es; das heißt, es wird in ein Format übersetzt, das YouTube lesen kann.



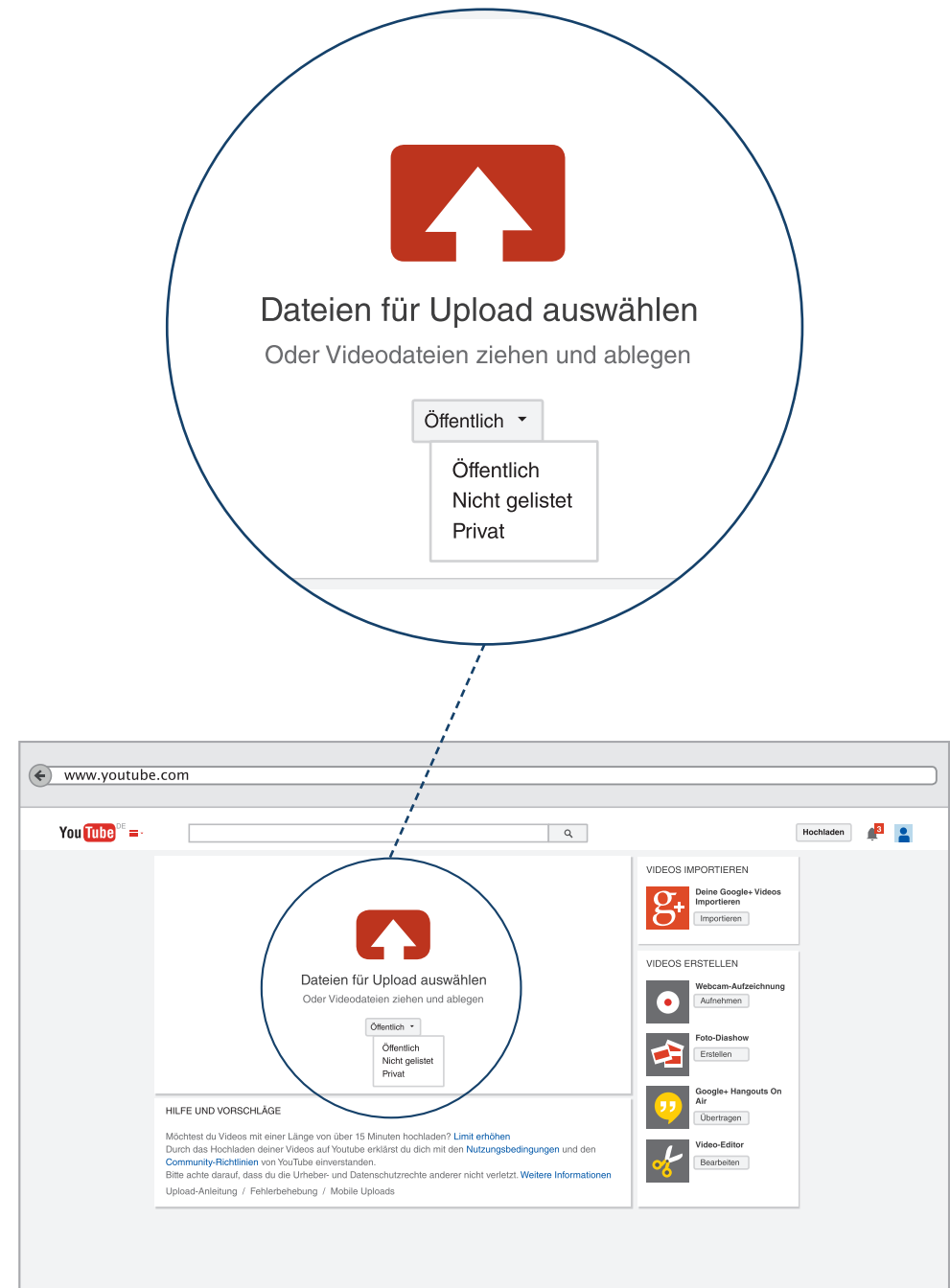
So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

Während Ihr Video hochlädt wechselt das Symbol in Pfeilform dabei die Farbe von Hellgrau nach Rot.

Außerdem können Sie hier schon einstellen, ob das Video auf „öffentlich“, „nicht gelistet“ oder „privat“ eingestellt sein soll. Damit entscheiden Sie, wer das Video sehen kann.

Das Menü für diese Einstellung befindet sich unterhalb des Hochlade-Symbols. Allerdings können Sie diese Einstellung auch noch nach dem Upload vornehmen und müssen sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht entscheiden.

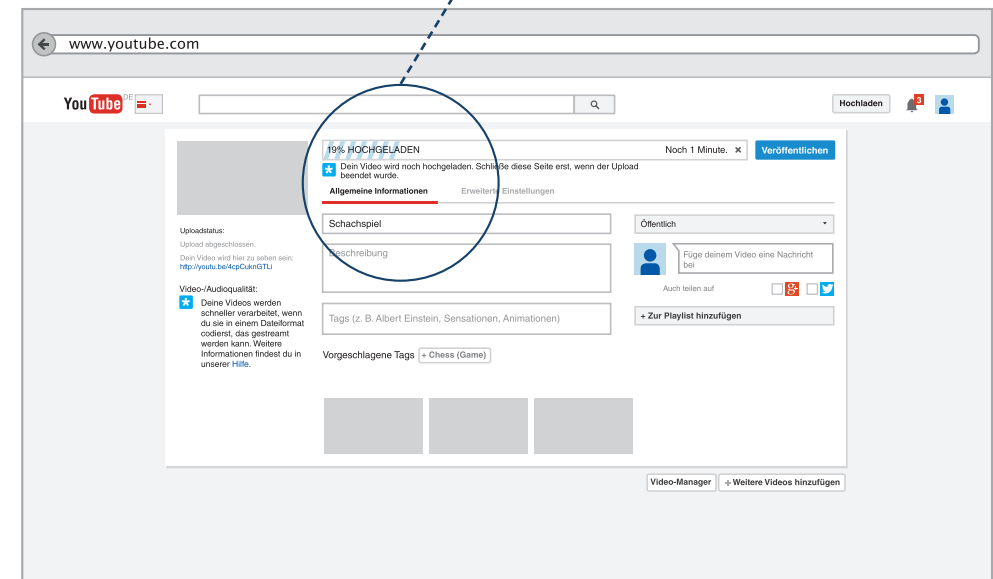
Wenn Sie Zweifel haben, ob Sie Ihr Video sofort öffentlich zeigen wollen, dann wählen Sie erst einmal die Option „Privat“. Sie können diese Einstellung jederzeit ändern.



So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

Suchen Sie auf Ihrem PC den Ordner mit Ihrem Video auf, wählen sie das Video aus und starten Sie mit dem Knopf „Öffnen“ das Hochladen des Videos.

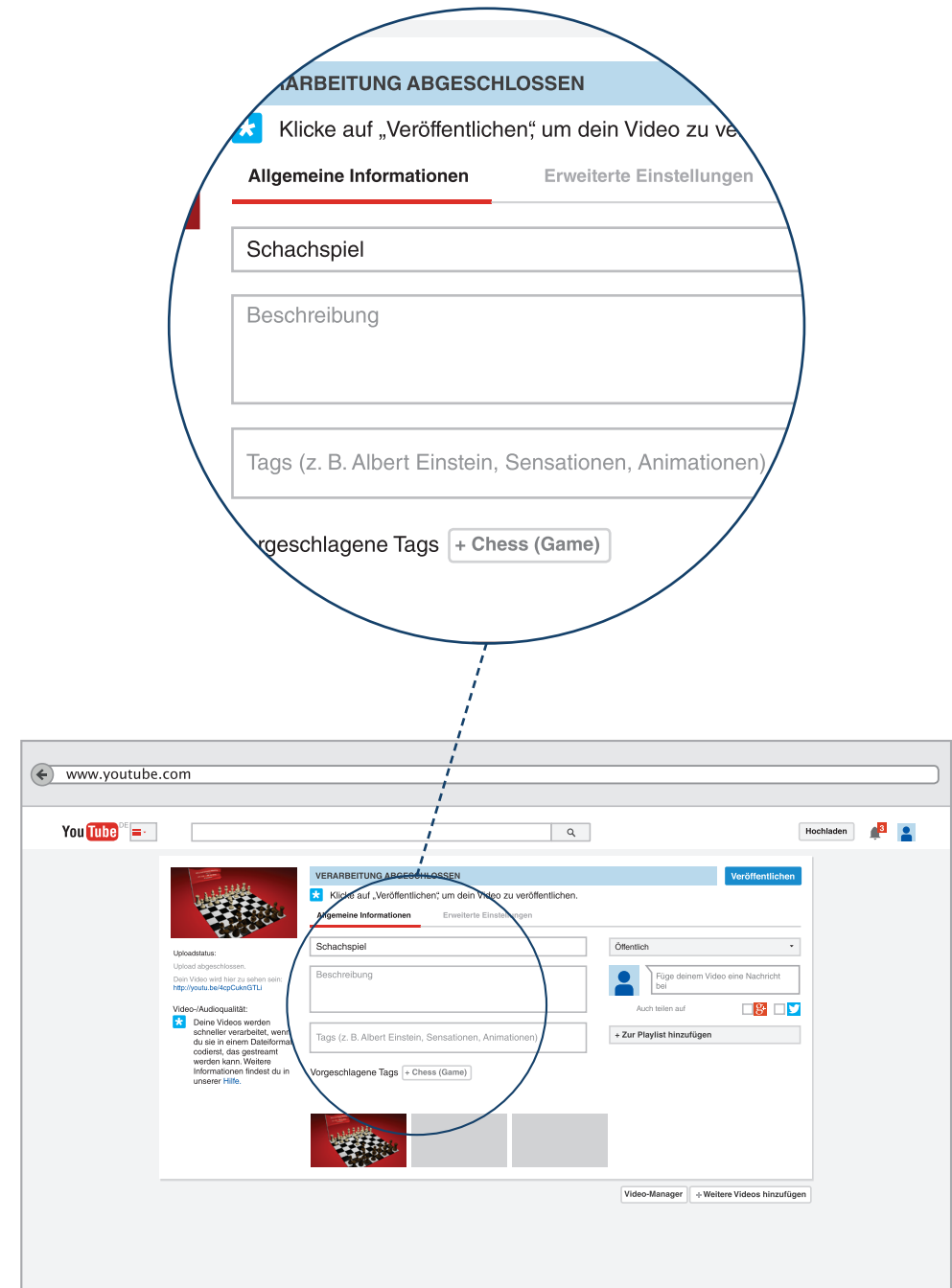
Je nach Größe des Videos kann es allerdings einige Zeit dauern, bis Ihr Video hochgeladen und von YouTube verarbeitet wurde. Während des Ladevorgangs hält Sie ein Ladebalken über den Fortschritt auf dem Laufenden.



So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

Der Videomanager

Nach dem Hochladen landen Sie automatisch im Videomanager. Hier können Sie ihren Clip durch eine Überschrift und eine Beschreibung ergänzen. Titel und Beschreibung können Sie jederzeit ändern.



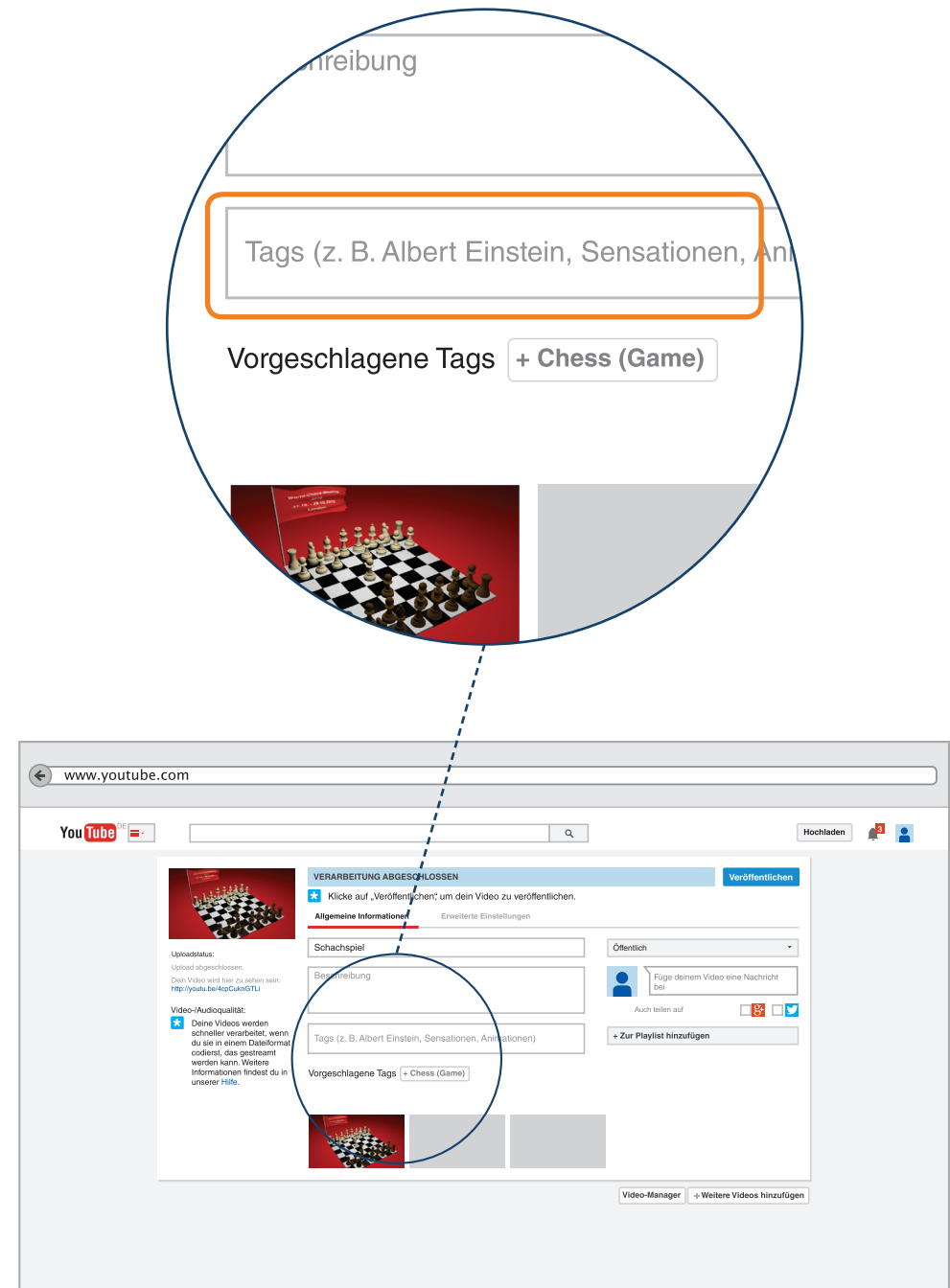
So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

Tags

Jedes auf YouTube hochgeladene Video kann man mit **Tags** versehen. Tags sind Schlagworte, die YouTube bei der Suche nach Videos mit einbezieht. Widmen Sie der Auswahl der Tags für ihr Video deshalb ruhig ein wenig Zeit. Ein gutes Vorgehen zur Wahl Ihrer Tags ist, sich zu überlegen, welche Suchbegriffe jemand wahrscheinlich eingeben würde, um ein Video wie Ihres zu finden.

Wenn Sie beginnen ein Tag einzutragen, dann zeigt Ihnen das automatische Vervollständigen von YouTube einige Vorschläge an, aus denen Sie ein Tag auswählen können. Sollten Sie selber einen Tag geschrieben haben, dann bestätigen Sie das Schlagwort mit „Enter“.

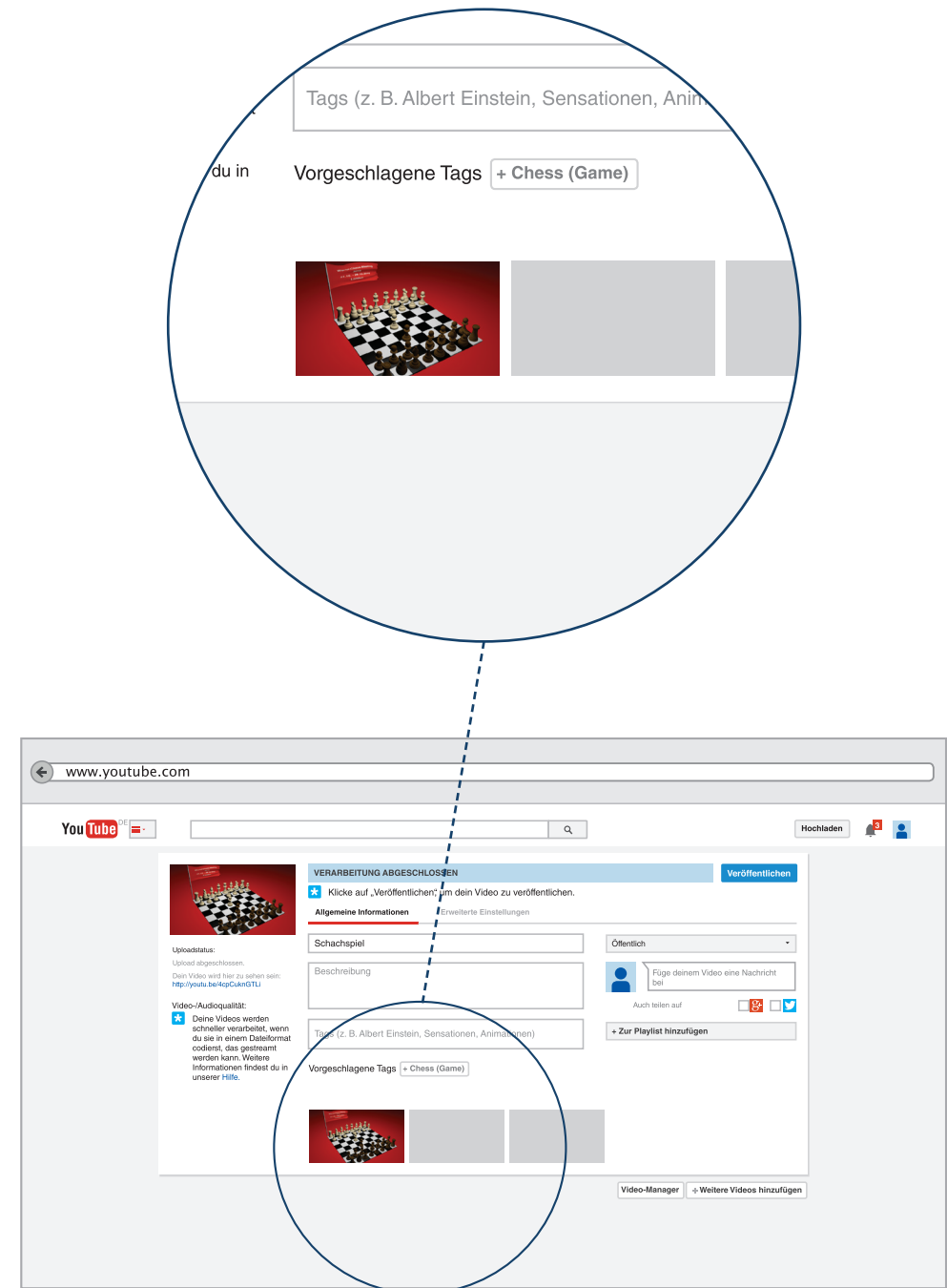
Jeder einzelne Tag wird eingerahmt und mit einem kleinen Kreuz versehen. Mit einem Klick auf dieses Kreuz können Sie den entsprechenden Tag wieder entfernen.



So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

Thumbnails

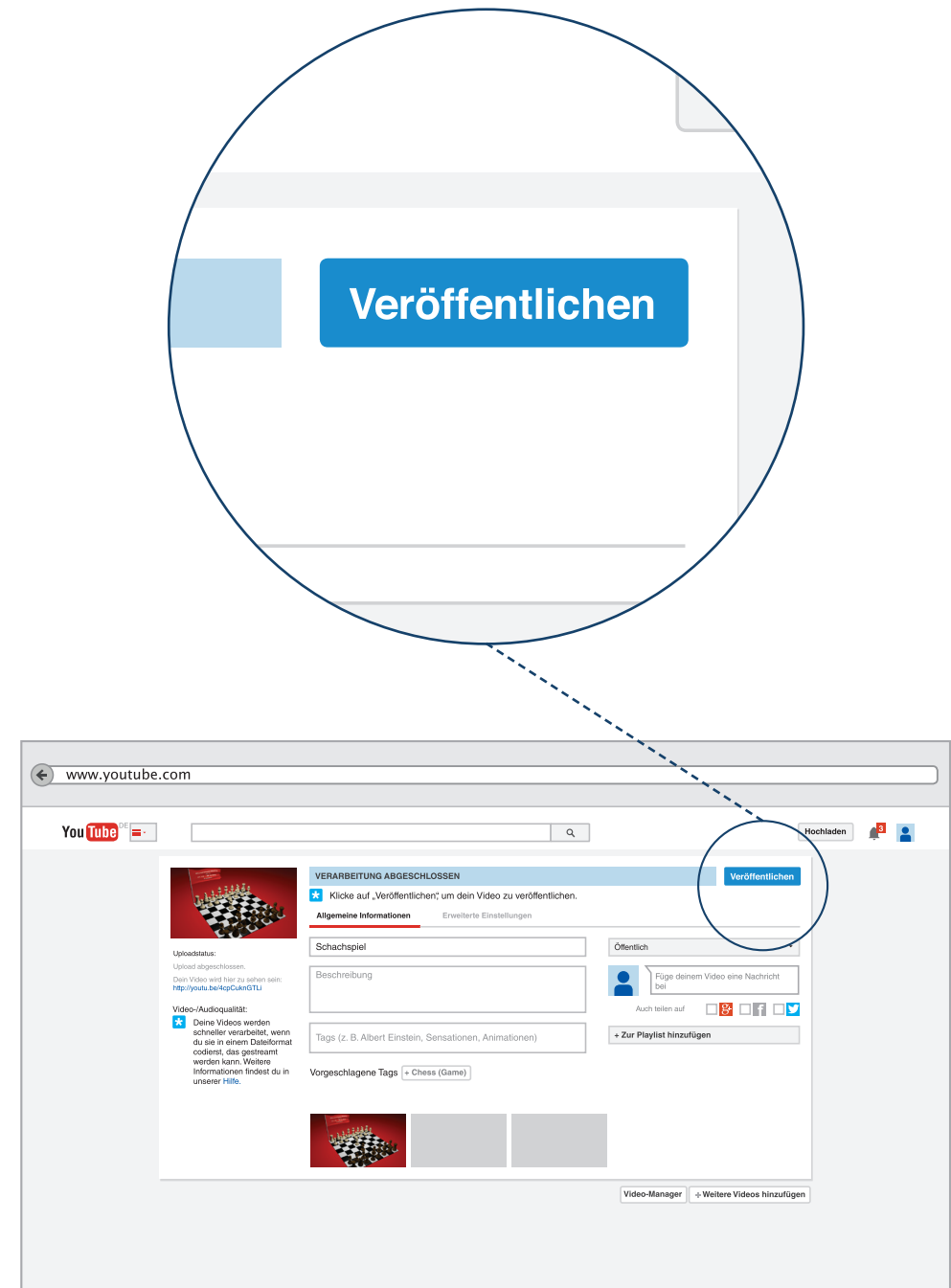
Ein **Thumbnail** - oder die Miniaturansicht - dient als Vorschau-Bild für Ihr Video. Thumbnail heißt englisch witzigerweise Daumennagel, weil die Bilder so klein sind. YouTube hat für Ihr Video drei Thumbnails erstellt, aus denen Sie eines auswählen können.



So laden Sie ein Video auf YouTube hoch

Veröffentlichen

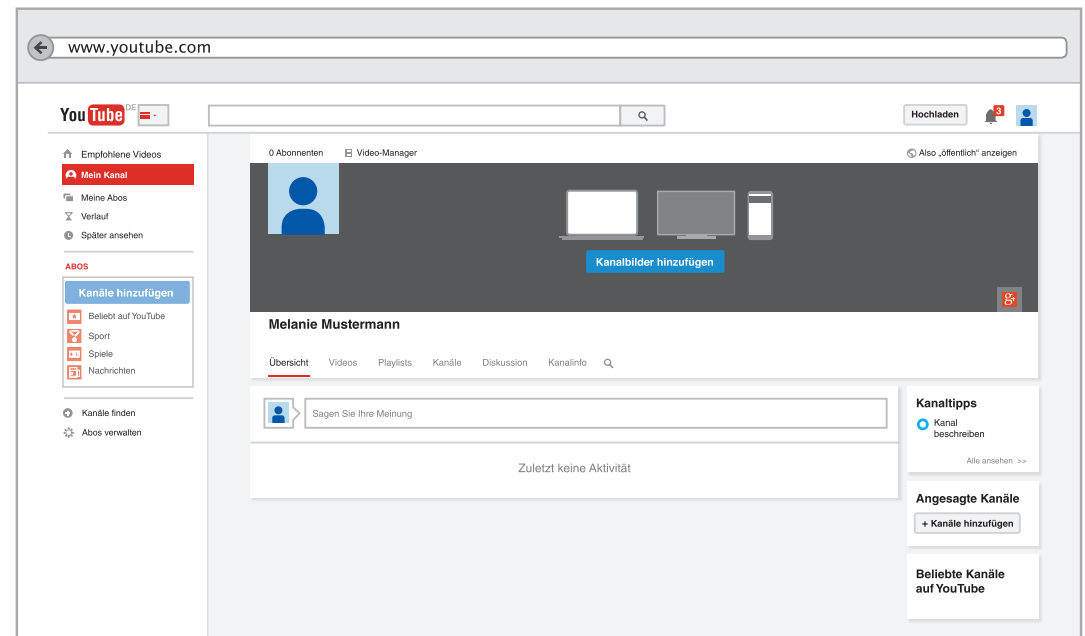
Je nachdem welche Einstellung Sie für Ihr Video gewählt haben „privat“, „nicht gelistet“ oder „öffentlich“, veröffentlichen Sie ihr Video für sich, die **YouTube-Community** oder das welt-weite Netz. Die YouTube-Community sind dabei die Personen, die Sie in Ihren Einstellungen ausgewählt haben



Persönliche YouTube-Informationen

Als nächstes wollen wir uns mit den Informationen beschäftigen, die Sie auf Ihrem YouTube-Kanal über sich preisgeben.

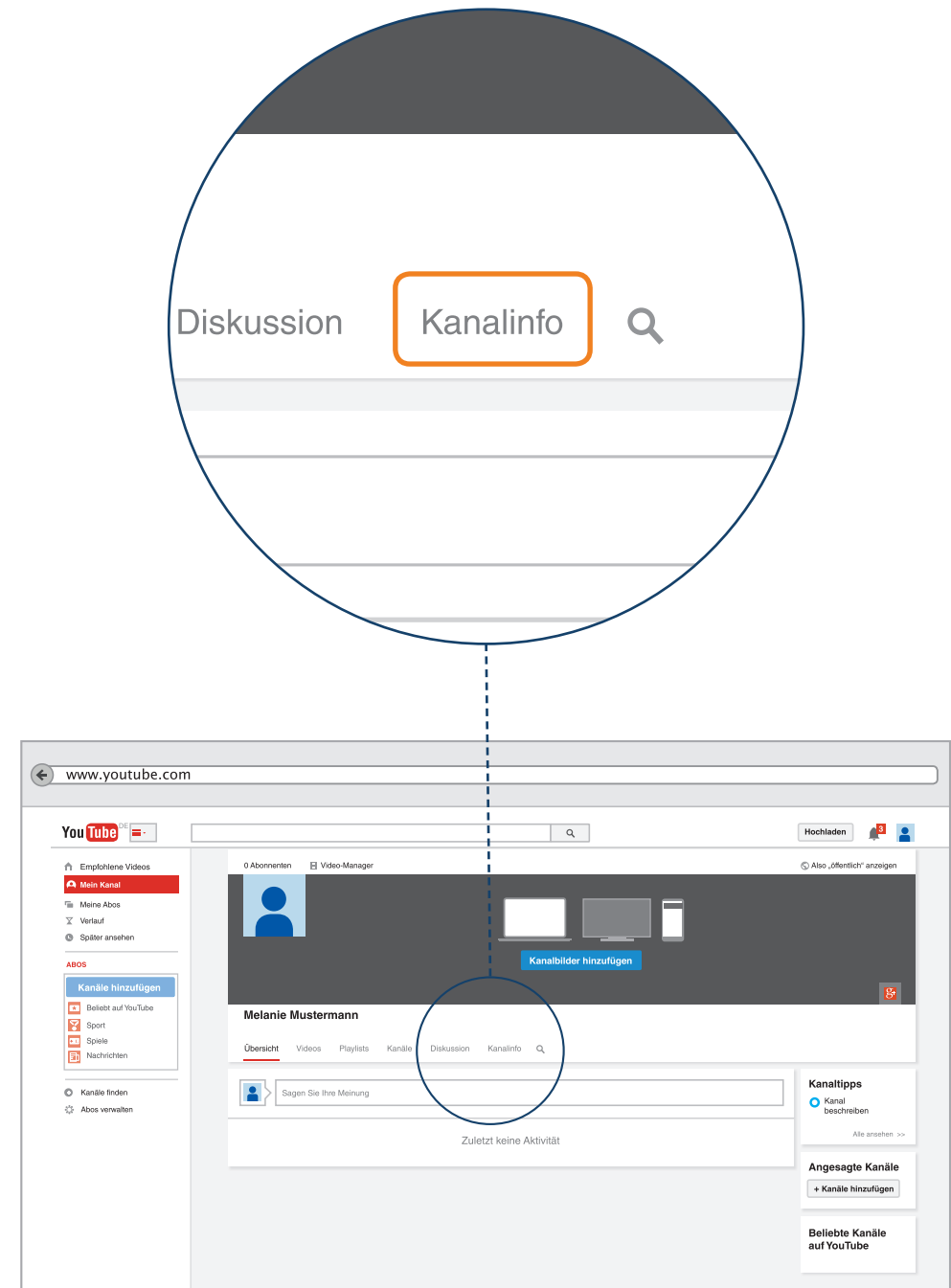
Wir beschäftigen uns also mit der Gestaltung Ihres YouTube-Kanals.



Persönliche YouTube-Informationen

Mit dem Link „Über uns“ haben Sie die Möglichkeit, Ihren Zuschauern, wichtige Informationen über Ihren Kanal zugänglich zu machen.

Nachdem Sie auf „Über uns“ geklickt haben, gelangen Sie zu den beiden Optionen „Kanalinfo“ und „erforderliche Anbieterinformationen“ sowie „Links“.



Persönliche YouTube-Informationen

Kanalbeschreibung

In der Kanalbeschreibung können Sie Ihren Zuschauern erläutern, was Sie auf Ihrem Kanal erwartet. Da die ersten Zeilen dieser Beschreibung auch an anderer Stelle auf YouTube erscheinen, z. B. in der Liste der Videos, sollten Sie in den ersten Worten auch das Wichtigste unterbringen. Verwenden Sie also die Schlüsselwörter, um die Suche nach Ihrem Kanal auf YouTube zu unterstützen.

The image shows a screenshot of a YouTube channel page for 'Melanie Mustermann'. A circular callout highlights the 'Kanalbeschreibung und erforderliche Anbieterinformationen' section. The text in this section reads: 'Meine Abenteuer mit YouTube - Das unbekannte und doch so faszinierende Land namens YouTube hält für jeden wilde Geschichten und unzählige Abenteuer bereit. Ich berichte hier über meine erstaunlichen Herausforderungen und meine beeindruckenden Erlebnisse mit YouTube.' Below this, there is a section for 'Impressum' with the text 'Hier wäre das Impressum zu lesen'. At the bottom of the callout, there is a field for 'E-Mail-Adresse für geschäftliche Anfragen'. The channel page also shows a search bar, navigation tabs (Übersicht, Videos, Playlists, Kanäle, Diskussion), and a sidebar with various YouTube features like 'Empfohlene Videos', 'Mein Kanal', and 'Meine Abos'.

Persönliche YouTube-Informationen

Erforderliche Anbieterinformationen

Hiermit ist das Impressum gemeint. Private Websites fallen nicht unter diese Regelung.

In Deutschland gibt es eine Impressumspflicht, wenn man geschäftsmäßig tätig ist. Das bedeutet – diese Angaben müssen gemacht werden.

P-Tipp: Ein fehlendes Impressum kann zu einer Abmahnung führen. Ob Sie es tatsächlich benötigen, richtet sich nach unterschiedlichen Kriterien. Wir empfehlen daher, im Internet unter dem Schlagwort „Impressum auf YouTube Kanal erstellen“ zu recherchieren oder sich helfen zu lassen.

Weitere Informationen

Spielregeln im Internet 2 – Veröffentlichen im Internet, Seite 15. Hrsg. irights.info

http://irights.info/wp-content/uploads/userfiles/Spielregeln_im_Internet_2.pdf

The image shows a screenshot of a YouTube channel page for 'Melanie Mustermann'. A circular callout highlights the 'Kanalbeschreibung und erforderliche Anbieterinformationen' section. The text in this section reads: 'Meine Abenteuer mit YouTube - Das unbekannte und doch so faszinierende Land namens YouTube hält für jeden wilde Geschichten und unzählige Abenteuer bereit. Ich berichte hier über meine erstaunlichen Herausforderungen und meine beeindruckenden Erlebnisse mit YouTube.' Below this, there is a section for 'Impressum' with the text 'Hier wäre das Impressum zu lesen' and a note 'Teil dieser Beschreibung erscheinen an anderen Stellen auf YouTube'. At the bottom of the callout, there is a field for 'E-Mail-Adresse für geschäftliche Anfragen'.

Persönliche YouTube-Informationen

Links

E-Mail Adresse für geschäftliche Anfragen:

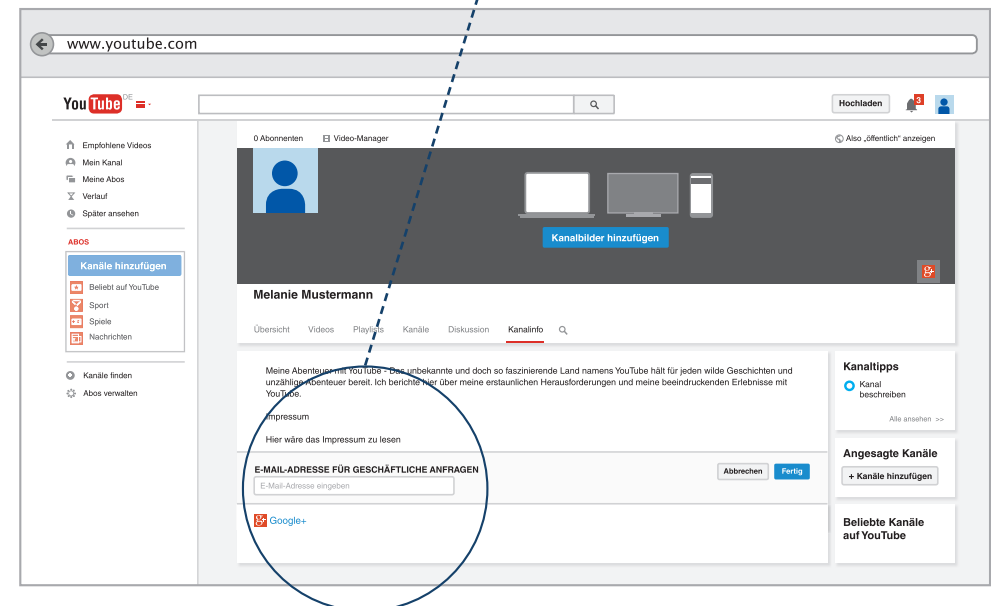
Die E-Mail Adresse, die Sie an dieser Stelle eintragen, wird unter dem Link „Über uns“ angezeigt.

Weitere Links:

Hier können Sie so viele Links eintragen, wie Sie möchten. Nutzen Sie dazu den Knopf „+ Hinzufügen“. Den Link, der an oberster Stelle steht, können Sie in der rechten unteren Ecke Ihres Kanalbildes einblenden lassen. Haken Sie dazu einfach die Option „Erster Link im Kanalbild einblenden“ an. Wählen Sie für diesen Platz Ihren wichtigsten Link aus, das könnte zum Beispiel der Link zu einem eigenen Blog sein.

Links zu sozialen Netzwerken:

Die zu Ihrem You-Tube-Kanal gehörende Google+ Seite ist hier schon automatisch verknüpft. Sie wird ebenfalls in der rechten unteren Ecke Ihres Kanalbildes als Icon, d.h. als Bild angezeigt. Wenn Sie das nicht möchten, dann nehmen Sie bei „Verknüpfte G+ Seite in Kanalbildern einblenden“ den Haken raus.



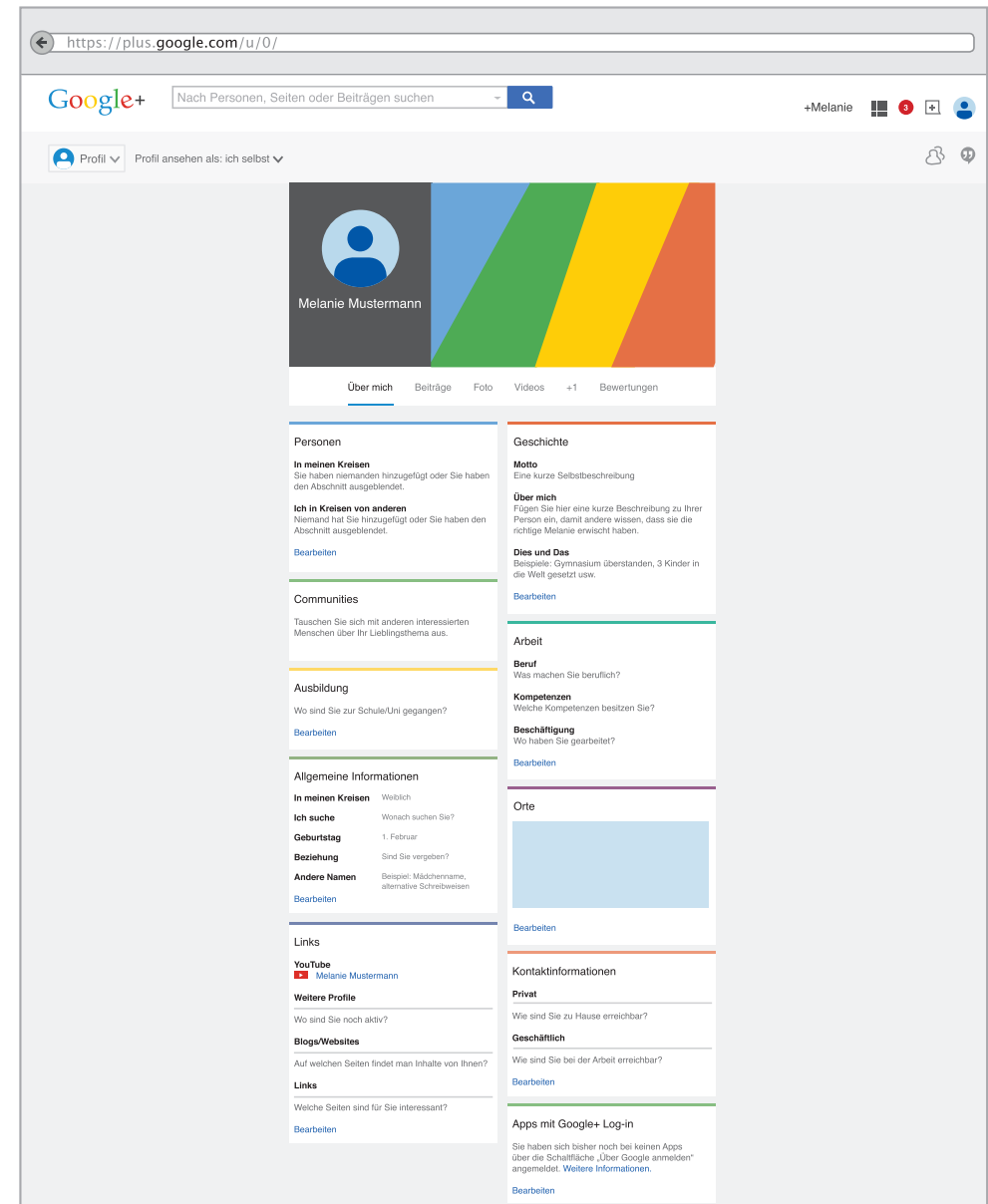
Persönliche YouTube-Informationen

Hier sehen Sie einen **Screenshot** der Google+ Seite, die zu Ihrem neuen YouTube-Kanal automatisch erstellt wurde. Sie ist wie ein Formular, das man nach und nach ausfüllen kann (aber nicht ausfüllen muss).

Ein Screenshot ist wie ein fotografischer „Schnappschuss“ einer Website zu genau diesem Zeitpunkt.

Weitere Informationen

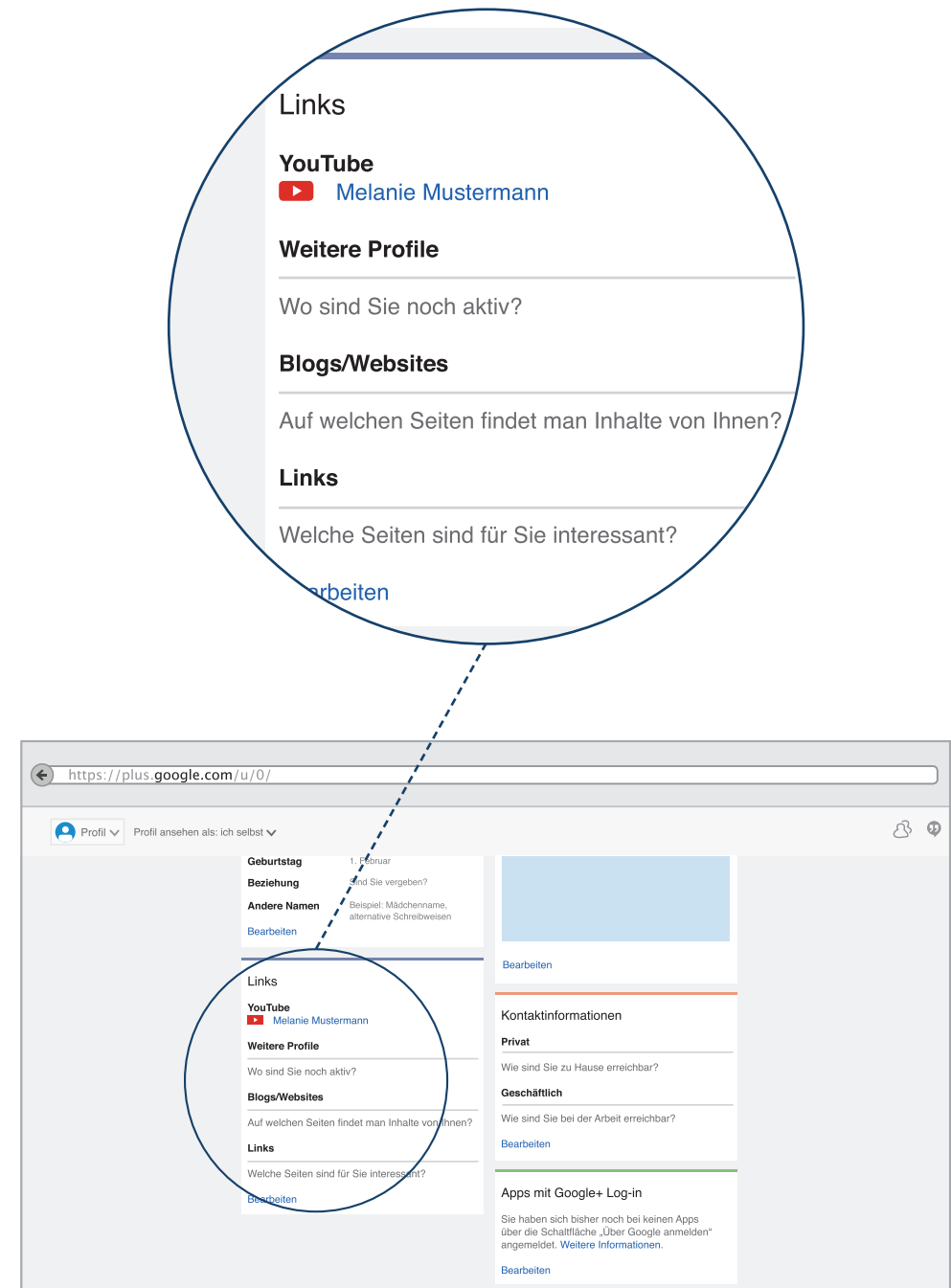
vgl. Leitfaden „einfach Internet“ Seite 32
Ein Google-Konto für alle Google-Dienste.



Persönliche YouTube-Informationen

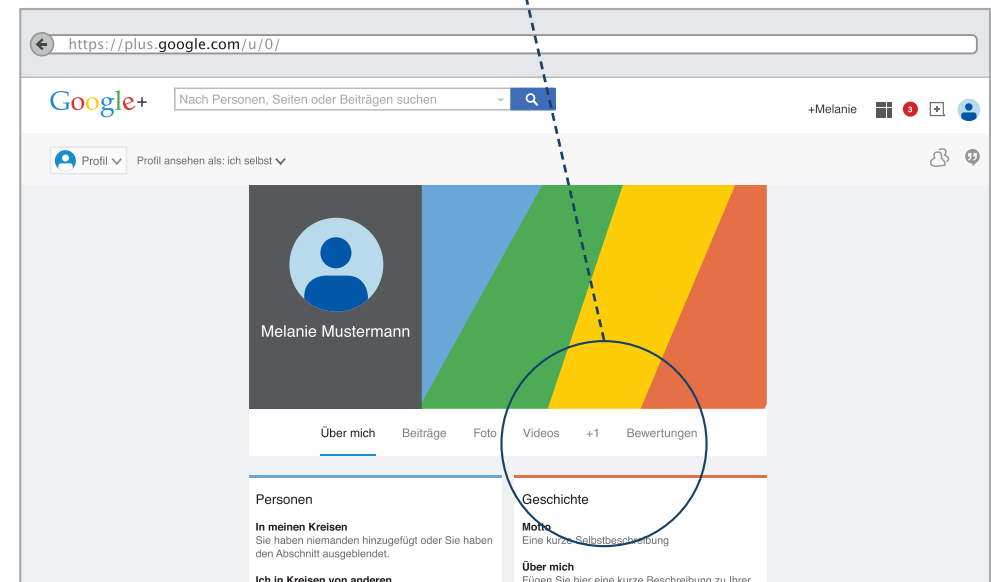
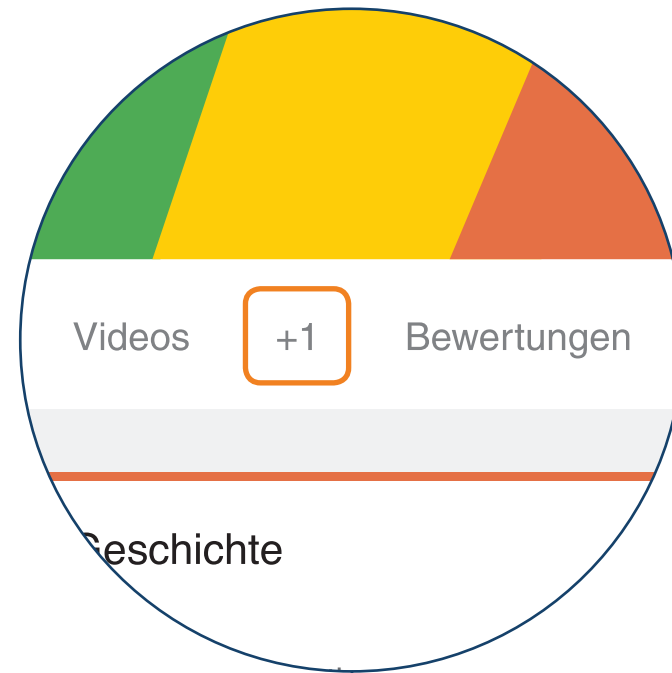
Das Einzige was auf der Google+ Seite bereits ausgefüllt ist, ist der Link zum dazugehörigen YouTube-Kanal.

Mehr als vier sind vorerst nicht vorgesehen, dafür steht Ihnen eine lange Liste der verschiedenen sozialen Netzwerke zur Auswahl. Des Weiteren können Sie bis zu vier soziale Netzwerke ebenfalls in Ihrem Kanalbild anzeigen lassen.



Persönliche YouTube-Informationen

Unter der Google+ Option haben Sie die Möglichkeit bis zu vier weitere Links zu sozialen Netzwerken einzutragen. Nutzen Sie dazu den Knopf „+Hinzufügen“.



Sich selbständig in der digitalen Welt bewegen

Dieser Leitfaden richtet sich in erster Linie an Menschen, die bislang noch wenig oder gar keine Erfahrung mit dem Internet gemacht haben, und nun versuchen möchten, die digitale Welt selbständig zu erkunden.

Der inhaltliche Aufbau dieses Leitfadens stellt dabei das Thema einer inklusiven Medienbildung in den Vordergrund – das heißt, dass alle interessierten Personen die Möglichkeit zu „digitaler Teilhabe“ an Neuen Medien und dem Internet erhalten.

In diesem Leitfaden war es uns daher besonders wichtig, Hilfestellungen im Umgang mit den grundlegenden Anwendungsmöglichkeiten der milliardenfach genutzten Videoplattform YouTube zu geben. Dazu zählen wir das einfache Streamen, das Wissen über das Geschäftsmodell YouTube und das Anlegen eines eigenen YouTube-Kanals.

Werkstatt „einfache Sprache“

So wie inklusive Medienbildung und politische Bildung zusammenwachsen, so haben die bpb und das PIKSL Labor die Werkstatt einfache Sprache entwickelt. Hier entsteht als ein Experiment in der Reihe „einfach POLITIK“ eine neue Form von Information

- Online, aber in gewohnter Form eines Handbuchs
- Information von Anfang an – man braucht keine Vorinformationen
- In kleinen Schritten – jeder kann sein eigenes Tempo bestimmen
- Einfache Sprache als Modell, das sich viele Nachahmer wünscht
- von Anfang an haben Menschen mit Lernschwierigkeiten an der Entwicklung mitgearbeitet und auf Verständnis geprüft.
- Einfache Sprache sieht die Nutzer als die besten Experten ihrer eigenen Sache

Einfache Sprache ist für alle gedacht, die komplizierte Texte für sich zu schwierig finden. Daher ist diese Reihe nicht für eine bestimmte Zielgruppe gemacht, sondern für alle, die damit besser zu Recht kommen. Die komplizierten Verfahren der Leichten Sprache für Menschen mit Behinderung sind hier bewusst nicht angewandt worden. In der Werkstatt einfache Sprache sind nicht wie bei der Leichten Sprache schwierige Texte für eine bestimmte Zielgruppe „übersetzt“ worden. Menschen mit Lernschwierigkeiten haben an jedem Schritt der Entwicklung mitgearbeitet und auf Verständnis geprüft.

Sich selbständig in der digitalen Welt bewegen

Einfache Sprache ist hier ein demokratisches Modell, das alle, die Ideen zur Vereinfachung komplizierter Zusammenhänge oder Themen haben, zur Nachahmung auffordert, die Zielgruppe als Experten in eigener Sache einzubeziehen. In Gemeinden und Behörden, in Bildungseinrichtungen, Betrieben und in Einrichtungen, in denen Menschen betreut werden, wird nach Wegen zur Vereinfachung gesucht.

Die Reihe von Leitfäden in einfacher Sprache ist nur eine Möglichkeit Menschen zu unterstützen, mit dem Internet am gesellschaftlichen Leben aktiv teilzuhaben. Sie kann in CC-Lizenz von jedem verbreitet werden.

Inklusive Medienbildung und politische Bildung

Heute verlagern sich gesellschaftlicher Austausch, Mitwirkungsprozesse und Informationsbeschaffung zunehmend in die Online-Welt. Daher müssen mediale Angebote darauf abzielen, allen Menschen gleiche Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Interessierte Nutzerinnen und Nutzer können die digitale Welt so in kleinen Schritten erkunden und an ihr Lerntempo sowie ihre Lernbedürfnisse individuell anpassen.

Darüber hinaus soll der Leitfaden für ein kritisches Nutzungsverhalten sensibilisieren, indem er an den entsprechenden Stellen Empfehlungen ausspricht und auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam macht. Somit soll die Diskrepanz zwischen Aufgeklärtheit und dem eigenen Handeln verringert werden und dazu befähigen, sich sicher und kompetent im Web 2.0 zu bewegen.

Auch das gehört für uns zur politischen Bildung, um allen Menschen Teilhabe an allen Lebens-Bereichen einer freien Gesellschaft zu ermöglichen.

Impressum

Weitere Informationen zu „einfach Internet“

Der Leitfaden „einfach YouTube“ ist Teil der Reihe „einfach Internet“. Die Reihe von Leitfäden in einfacher Sprache will Ihnen erklären, was Sie über das Internet wissen sollten.

Die Leitfäden sowie eine Sammlung hilfreicher Websites und weiterführende Infoquellen finden Sie unter

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medien-paedagogik/>

<http://www.bpb.de/lernen/projekte/inklusiv-politisch-bilden/>

<http://www.piksl.net/tutorials.html>

<http://www.verbraucherzentrale.de>

Herausgeber

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb,
Bonn © 2016

Redaktion/bpb

Walter Staufer

Gestaltung und Bildredaktion

Sandra Chuchrak

Externe Redaktion und Konzeption

Konzept für PIKSL: Lara Zeyßig

PIKSL - In der Gemeinde leben gGmbH
Hilfen für Menschen mit Behinderungen
Ludwig-Erhard-Allee 14
40227 Düsseldorf

Diese Publikation entstand im PIKSL Labor
Düsseldorf durch die Expertise von Menschen mit
Lernschwierigkeiten.

